

Vermerk

über die Auswertung der Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden nach § 25 Abs. 3 ThürFAG sowie dem Urteil des BVerwG vom 29.05.2019 (10 C 6.18) zur Kreisumlage

1. Allgemeines

Bei der Festsetzung der individuell auf die kreisangehörige Gemeinde entfallenden Kreisumlage ist zu prüfen, ob diese den gesetzlichen Regelungen des § 25 Abs. 3 ThürFAG sowie den verfassungsrechtlichen Anforderungen genügt (BVerwG vom 29.05.2019 (10 C 6.18)). Denn unmittelbar aus Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz (GG) und den Art. 91 und 93 Thüringer Verfassung (ThürVerf) folgt, dass der Kernbereich der gemeindlichen Selbstverwaltungsgarantie nicht durch die Erhebung einer Kreisumlage gefährdet werden darf. Die Gemeinde muss daher im Rahmen einer aufgabenadäquaten Finanzausstattung zumindest über die Finanzmittel verfügen, dass sie ihre pflichtigen Selbst- und Fremdverwaltungsaufgaben ohne dauerhafte Kreditaufnahme erfüllen kann und darüber hinaus noch über eine „freie Spitze“ verfügt, um zusätzlich freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben in einem bescheidenen, aber doch merklichen Umfang wahrzunehmen.

Der Landkreis Altenburger Land ist deswegen im Rahmen des Festsetzungsverfahrens der Kreisumlage verpflichtet, nicht nur den eigenen Finanzbedarf, sondern auch denjenigen der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln, gegeneinander abzuwägen und seine Entscheidungen in geeigneter Form offenzulegen.

2. Verfahren

Der Landkreis Altenburger Land hat mit Schreiben vom 04.09.2023 den kreisangehörigen Gemeinden bis zum 13.10.2023 Gelegenheit gegeben, sich an dem Verfahren zur Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024 zu beteiligen und die eigene Finanzausstattung im Einzelnen dazulegen. Die in der Anlage als Muster beigefügten Erhebungsbögen wurden zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt.

Von den 30 kreisangehörigen Gemeinden haben lediglich 4 Gemeinden die erbetenen Unterlagen eingereicht, die zum Großteil vollständig ausgefüllt waren. Für 14

Gemeinden ist eine schriftliche Stellungnahme ohne Zahlenmaterial eingegangen. Von 4 Gemeinden liegt eine Fehlmeldung vor und bei 8 erfolgte keine Rückäußerung.

Damit die Abwägungsentscheidung auf einer hinreichenden Querschnittsbetrachtung der gemeindlichen Finanzausstattung beruht, wurden in Ergänzung der fehlenden Stellungnahmen, die Haushaltsunterlagen, die aktuell (Stand 10/2023) bei der hiesigen Kommunalaufsicht vorliegen, herangezogen. Hieraus ergab sich eine breite Datenbasis, die die Jahre 2017 – 2026 umfasst. Bei allen Gemeinden liegt die aktuell beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 zugrunde, mithin für den Zeitraum 2022 – 2026. Für die Jahre 2017 bis 2021 sind die jeweiligen Jahresrechnungsergebnisse in die Betrachtung eingeflossen.

Das Anhörungsschreiben vom 04.09.2023 beinhaltet die Festsetzung des Kreisumlagesatzes zu 42,243 v. H.. Der zum Anhörungszeitpunkt aufgestellte Planentwurf berücksichtigte dabei insbesondere den Gesetzesentwurf zur Zweiten Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes (vgl. DS 7/8595). Auf dessen Basis wurde durch das Thüringer Landesamt für Statistik eine Modellrechnung für die kreislichen und gemeindlichen Schlüsselzuweisungen vorgenommen (Stand 17.07.2023). Auf den Landkreis Altenburger Land entfallen nach dieser Modellrechnung danach insgesamt 46.271.799 €. Diese Mittel teilen sich in 17.995.465 € allgemeine und 28.276.334 € soziale Schlüsselzuweisungen. Im Vorjahr betragen die Zuweisungen 16.684.419 € und 26.677.283 €. Insofern ergeben sich hieraus Mehreinnahmen gegenüber dem Haushaltsjahr 2023 von 2.910.097 €. Darüber hinaus erhält der Landkreis Altenburger Land als Kompensation des sogenannten Soziallastenansatzes für den Zeitraum 2023 – 2025 jährlich 2.900.000 €. Weiterhin ist der Mehrbelastungsausgleich mit einer Steigerung auf 154 €/EW für das Jahr 2023 berücksichtigt. Für den Landkreis Altenburger Land ergibt sich hieraus ein Betrag von 13.522.278 € (Vorjahr: 9.922.191 €). Diese Positionen stellen neben der Kreis- und Schulumlage die maßgebenden Einnahmen des Landkreises dar.

Auf der Ausgabenseite berücksichtigte der Planentwurf deutliche Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr. So beläuft sich das Volumen im Verwaltungshaushalt auf 176.738.558 €, ergo 16.918.156 € mehr als 2023. Diese Mehrausgaben entfallen weit überwiegend auf die Personalausgaben (+ 3.537.634 €) und auf den Bereich der Sozialen Sicherung (+ 10.686.222 €).

Das sehr deutliche Anwachsen der Personalkosten ergibt sich aus den im Jahr 2023 abgeschlossenen Tarifverhandlungen, die im Vergleich zu den Vorjahren überdurchschnittliche hohe Tarifsteigerungen nach sich ziehen. Der für das Jahr 2024 aufgestellte Stellenplan weist dagegen nur marginale Änderungen auf, so dass sich die Mehrkosten ausschließlich aus den Tarifänderungen ergeben. Unter Berücksichtigung der Stellenplanungen ergibt sich ein Personalkostenvolumen von 42.537.831 €. Von diesen Kosten wurden Einsparungen aufgrund von Langzeiterkrankungen, verzögerten Stellenbesetzungen etc. mit ca. 1 Mio. € kalkuliert. Die vergangenen Jahre haben im Rechnungsergebnis gezeigt, dass dies tatsächlich ein Schwellenwert ist, der nicht immer erreicht werden kann. Insofern ist von weiteren Pauschalkürzungen Abstand genommen worden.

Die höheren Sozialausgaben entfallen vor allem auf die Bereiche der Jugendhilfe und Sozialhilfe/Eingliederungshilfe. Für beide Bereiche ergeben sich hier Mehrausgaben von rund 7,5 Mio. €. Hintergrund dieser sehr deutlichen Änderungen sind steigende

Fallzahlen (insbesondere aufgrund anhaltenden Ukrainekrieg; Erweiterung gesetzlicher Ansprüche), höheren Kostensätzen der Träger und Einrichtungen und nicht zuletzt auf Erhöhungen der einzelnen Leistungen (z.B. Regelsatzerhöhung ab 2024 mit 12% durch das BMAS angekündigt).

Der für die Anhörung der Gemeinden aufgestellte Haushaltsentwurf (Stand 31.08.2023) konnte infolgedessen nur durch eine deutliche Anhebung der Kreis- und Schulumlage ausgeglichen werden. Diese Kreisumlage belief sich danach auf 40.501.792 € bei einem Umlagesatz von 42,243% und die Schulumlage auf 5.142.715 € bei einem Umlagesatz von 8,546%.

Dieser erste Planentwurf wurde am 26.09.2023 im Rahmen einer Klausurtagung (Beigeordnete, Fraktionsvorsitzende, Ausschussvorsitzende, Mitglieder des Finanzausschusses) vorgestellt und besprochen. Darüber hinaus wurde zum 18.10.2023 im Rahmen des Finanzausschusses nochmals über den Planentwurf 2024 beraten.

Infolge dieser Beratungen wurden folgende Planungsänderungen vorgenommen:

- Reduzierung Ausgaben Schulverwaltung (Mieten und Pachten) i.H.v. 201.150 €
- Reduzierung Zinsausgaben i.H.v. 123.281 €
- Sonderlastenausgleich § 22f ThürFAG für Klimaschutz i.H.v. 100.000 €
- Zuweisungen Landesausgleichsstock i.H.v. 200.000 €
- Reduzierung Zuschuss Theater um Theaterpauschale aus Kulturlastenausgleich i.H.v. 270.000 €
- Erhöhung Zuschuss THÜSAC um 800.000 € zum Ausgleich Mehrbedarf Betriebskosten
- Berücksichtigung Billigkeitsleistung 9 Euro-Ticket i.H.v. 600.000 €

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen konnte der Kreisumlagesatz auf 41,678%, absolut auf 39.960.081 € (- 541.261 €) und der Schulumlagesatz auf 8,291%, absolut auf 4.989.264 € (- 153.451 €) gesenkt werden.

Diese Änderungen bildeten Grundlage für einen weiteren Planentwurf, der am 26.10.2022 im Rahmen einer weiteren Klausurtagung (Beigeordnete, Fraktionsvorsitzende, Ausschussvorsitzende, Mitglieder des Finanzausschusses) sowie am 13.11.2023 mit den Mitgliedern des Gemeinde- und Städtebunds vorgestellt und besprochen wurde. Weitere Planungsänderungen haben sich aus diesen Beratungen heraus nicht ergeben.

3. Auswertung gemeindliche Finanzen

Die Erhebung der relevanten Gemeindedaten ist in der Anlage beigefügt und beinhaltet folgende Werte:

- Hebesätze
- Übersicht über die Dauernde Leistungsfähigkeit
- Übersicht über Rücklagen und Schulden
- Übersicht über Fehlbeträge und Kassenkredite
- Einwohner
- Umlagekraft

Die Querschnittsbetrachtung ergibt folgendes Bild der gemeindlichen Finanzausstattung:

Die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde findet ihren Ausdruck insbesondere in der Entwicklung der steuerlichen Umlagekraft, der Rücklagen- und Schuldenentwicklung sowie der dauernden Leistungsfähigkeit. Diese Indikatoren sind zum Teil sehr unterschiedlich ausgeprägt.

3.1. Umlagekraft

Im Hinblick auf die Umlagekraft ist festzustellen, dass sich diese mit Blick auf das Jahr 2024 bei 22 von 30 Gemeinden weiterhin positiv entwickelt. Lediglich bei 8 kleineren Gemeinden ist diese leicht rückläufig. Die Umlagekraft ist von 2017 bis 2024 insgesamt um rund 23,7 Mio. € auf 95.878.116 € gestiegen. Die durchschnittliche Steigerung beläuft sich damit auf 3.386.638 €. Die Veränderung von 2023 auf 2024 beträgt absolut 4.406.232 € (Vorjahr + 4.939.498 €). Basis bilden hier die Daten, die seitens des Thüringer Landesamts für Statistik jährlich zur Verfügung gestellt werden. Die Umlagekraft ist zugleich Basis für die Kreisumlageerhebung (§ 25 ThürFAG). Eine steigende Umlagekraft wirkt sich mindernd auf den Kreisumlagesatz aus. Für die Jahre ab 2025 liegen noch keine konkreten Werte vor, so dass die Entwicklung anhand der letzten 3 Jahre geschätzt wurde (die durchschnittliche Quote beträgt 4,8% und wurde als Dynamisierung zugrunde gelegt). Wird berücksichtigt, dass die Realsteuerhebesätze bei 17 von 30 Gemeinden zuletzt vor 2020 geändert wurden, ist erkennbar, dass der Anstieg mit einem tatsächlichen wirtschaftlichen Wachstum zusammenhängen und nicht ausschließlich auf Steuererhöhungen zurückzuführen sind. Von den 8 Gemeinden, die eine rückläufige Umlagekraft ausweisen, wurden die Hebesatzanpassungen allerdings bei lediglich 2 Gemeinden aktuell angepasst. Bei den übrigen Gemeinden liegen die letzten Steuererhöhungen im Durchschnitt 8,5 Jahre zurück. Bei diesen Gemeinden stellt sich die Frage, inwieweit die eigene Leistungsfähigkeit durch Anpassung der Realsteuerhebesätze verbessert werden kann und sollte.

3.2. Dauernde Leistungsfähigkeit

Auch der Blick auf die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinden ergibt ein positives Bild. Bei der dauernden Leistungsfähigkeit handelt es sich um die sogenannte „Freie Spitze“, also um Mittel, die im Vermögenshaushalt über der Pflichtzuführung zur Realisierung von Investitionen zur Verfügung stehen. Mittel, die darüber hinaus nicht investiv eingesetzt werden, werden der allgemeinen Rücklage zugeführt (vgl. Punkt 3.3.). Bezogen auf den Betrachtungszeitraum 2017 – 2026 ergibt sich, dass von den 30 Gemeinden im Durchschnitt lediglich 8 Gemeinden keine freie Spitze ausweisen können. Dabei bilden die Jahre 2017 – 2021 die jeweiligen Rechnungsergebnisse ab. Bei keiner Gemeinde besteht ein Defizit über den gesamten Zeitraum bis 2026 oder über mehr als 3 Jahre in Folge. Evident ist auch, dass im Jahr 2017 noch 14 Gemeinden keine dauernde Leistungsfähigkeit abbilden konnten und im Jahr 2021 dies nur 2 Gemeinden betroffen hat. Im Planungsjahr 2024 weisen 6 Gemeinden keine Leistungsfähigkeit aus.

Diese positive Entwicklung lässt sich auch anhand der Höhe der zur Verfügung stehenden freien Finanzmittel feststellen. Lag die dauernde Leistungsfähigkeit summarisch gesehen im Jahr 2017 bei 1,9 Mio. €, betrug diese im Jahr 2021 14,8 Mio.

€ (2020: 7,9 Mio. €). Die Gemeinden konnten daher durchschnittlich betrachtet über den Zeitraum 2017 – 2021 6,2 Mio. € p.A. „freie Spitzen“ erzielen. Für die Planungsjahre 2022 – 2026 sollen diese Mittel im Durchschnitt lediglich 2,3 Mio. € p.A. betragen (2024: 1,9 Mio. €). Dies hängt insbesondere mit den derzeitigen allgemeinen Kostenentwicklungen seit 2022 zusammen, die für die zukünftigen Planungen berücksichtigt sind (Inflation, Energiekrise), aber auch damit, dass zeitlich begrenzte Landeszuweisungen auslaufen. So haben die Gemeinden z.B. in den Jahren 2021 bis 2023 Landeszuweisungen im Rahmen des Thüringer Gesetzes zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden erhalten (zuletzt 300 Euro je Einwohner für die ersten 250 Einwohner der Gemeinde). Gerade kleinere Gemeinden konnten davon im Hinblick auf den Ausgleich ihrer Verwaltungshaushalte partizipieren. Da eine Folgeverordnung derzeit nicht bekannt ist, haben die Gemeinden diese Einnahmen ab 2024 nicht geplant. Auf der anderen Seite werden die Gemeinden aber im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr auch rund 3 Mio. € mehr an Schlüsselzuweisungen erhalten. Da Grundlage dieser Entwicklung ebenfalls die Modellrechnung des Thüringer Landesamtes für Statistik vom 17.07.2023 ist, haben die Gemeinden diese Steigerung ab 2024 noch nicht berücksichtigt, denn für den Zeitraum 2023 bis 2026 liegen die beschlossenen Haushalte des Jahres 2023 zugrunde, die bereits zuvor erstellt wurden. Darüber hinaus gilt es abzuwarten, wie sich die Anpassung von Realsteuerhebesätzen auf die Einnahmeentwicklung der Gemeinden auswirken. Im Jahr 2023 haben 6 Gemeinden ihre Steuersätze angepasst, im Jahr 2022 waren es 5.

3.3. Rücklagenentwicklung

Ferner spiegelt sich eine gesicherte Haushaltsführung in der Entwicklung der Rücklagen wider. Die Rechnungsergebnisse der Jahre 2017 – 2021 weisen eine Steigerung der Rücklagenbestände von 15,7 Mio. € auf 21,4 Mio. € aus. Für das Jahr 2022 ist ein weiterer Anstieg auf 22,1 Mio. € prognostiziert und bis 2026 ein Abschmelzen auf 13,2 Mio. €. In Anbetracht dessen, dass sich die gesetzlichen Mindestrücklagen der 30 kreisangehörigen Gemeinden kumuliert betrachtet derzeit auf ca. 3 Mio. € p.A. belaufen, entspricht der kalkulierte Rücklagenbestand der Gemeinden bis zum Jahr 2026 (rund 13,2 Mio. €) weiterhin mehr als dem 4-fachen der Mindestrücklagen. Die Rücklagensituation der einzelnen Gemeinden ist ähnlich der Entwicklung in der Umlagekraft und der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinden unterschiedlich ausgeprägt. Allerdings ist auch hier festzustellen, dass der weit überwiegende Teil der Gemeinden über Rücklagenbestände verfügen, die über den jeweils individuell gesetzlichen Mindestrücklagen liegen. Im Jahr 2017 betraf dies 25 und im Jahr 2021 29 von 30 Gemeinden. Bis zum Jahr 2026 soll dies noch bei 27 Gemeinden der Fall sein. Lediglich eine kleine Gemeinde kann durchgängig keine Rücklagenmittel ausweisen. Die Liquidität der kreisangehörigen Haushalte ist in ihrer Gesamtheit damit als gesichert zu bezeichnen.

3.4. Schuldenentwicklung

Der Verschuldungsgrad hat für die kommunalen Haushalte eine besondere Bedeutung, da die Mittel für Zins- und Tilgung fortlaufend erwirtschaftet werden müssen und damit zur Deckung anderer Maßnahmen und Ausgaben auch für zukünftige Haushaltsjahre nicht zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist es ein Indikator, inwiefern ohne Fremdkapital investive Maßnahmen realisiert werden können. Die Gesamtverschuldung der 30 Gemeinden belief sich im Jahr 2017 auf 27,1 Mio. € und betrug 2021 noch 20,8 Mio. €. Die Verschuldung war damit deutlich

rückläufig bei gleichzeitig ansteigenden Rücklagenmitteln (vgl. Punkt 3.3.). Bis 2026 soll die Verschuldung allerdings insgesamt auf ein Volumen von 32,6 Mio. € anwachsen. Die Verteilung der dargestellten Volumina stellt sich allerdings stark unterschiedlich dar. Auf der einen Seite weist der Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2026 bei 14 Gemeinden Schuldenfreiheit aus (2017: 7; 2021: 9), mithin bei rund 50% der Gemeinden. Darüber hinaus nimmt die Verschuldung bei 95% der übrigen Gemeinden ab. Dies bedeutet, dass der weit überwiegende Teil der Gemeinden keine zusätzlichen Kredite bis zum Finanzplanungsjahr 2026 benötigt, sondern eine weitere Entschuldung stattfindet. Auf der anderen Seite wird hierdurch allerdings auch deutlich, dass sich die aktuelle und prognostizierte Verschuldung auf wenige Gemeinden verteilt. So hatten im Jahr 2021 lediglich 4 Gemeinden Verbindlichkeiten von jeweils über 1 Mio. € mit einem Gesamtvolumen von 16,5 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Gesamtverschuldung 2021 von 20,8 Mio. € ergibt dies einen Anteil von rund 80%. Bis zum Jahr 2026 bleibt diese anzahlmäßige Verteilung gleich, wobei sich dann das anteilige Volumen auf 30,6 Mio. € erhöht. Bei prognostizierter Gesamtverschuldung von 32,6 Mio. € erhöht sich der Anteil dieser Gemeinden damit auf rund 95%. Genauer betrachtet, sind es vor allem die kreisangehörigen Städte Altenburg und Schmöln, die zusammen ca. 27 Mio. € Kreditverbindlichkeiten am Ende des aktuellen Finanzplanungszeitraumes kalkulieren. Dies sind zugleich die beiden Kommunen mit der höchsten Umlagekraft (Anteil zusammen ca. 53%; Basis vorläufige Statistik für 2024) und prozentual gesehen auch dem größten Anteil an den für den Vergleichszeitraum 2017 - 2026 ausgewiesenen freien Finanzspitzen (durchschnittlicher Anteil 41%). Dies spiegelt sich insofern auch in deren Investitionstätigkeit und damit im Kreditvolumen wider. Bei beiden Gemeinden ist die dauernde Leistungsfähigkeit im Betrachtungszeitraum gewährleistet und darüber hinaus liegen die Rücklagen über dem Niveau der gesetzlichen Anforderungen. Insofern ist die Finanzierung der dargestellten Kreditmittel als gewährleistet anzusehen.

4. Auswertung kreisliche Finanzen

4.1 dauernde Leistungsfähigkeit

Die dauernde Leistungsfähigkeit ist über den Betrachtungszeitraum hinweg gegeben und beträgt bezogen auf die Jahre 2017 – 2022, die die jeweiligen Rechnungsergebnisse darstellen, im Durchschnitt 4,4 Mio. €. Für die Planungsjahre ab 2024 ist diese lediglich mit durchschnittlich 0,7 Mio. € kalkuliert, für das Jahr 2024 mit 288.135 €. Damit kann nur ein sehr geringer Anteil der geplanten investiven Maßnahmen im Vermögenshaushalt mit Eigenmitteln finanziert werden. 6.775.797 € sind zusätzlich als Kreditmittel zur Sicherung und Umsetzung der Maßnahmen erforderlich (vgl. Punkt Schuldenentwicklung). Die Kreisumlagehöhe, die der Landkreis für das Jahr 2024 in seiner Planung berücksichtigt, führt daher nicht zu einer übermäßigen Zuführung von Mitteln, die für investive Zwecke oder gar für eine Rücklagenbildung eingesetzt werden könnten. Vielmehr sind die Mittel erforderlich, damit die geplanten Kreditaufnahmen genehmigungsfähig sind.

Auf den Kreishaushalt 2024 wirken sich insbesondere die deutlichen Ausgabenzuwächse in den Personalkosten sowie im Sozialen Bereich aus. 85% der gegenüber dem Jahr 2023 geplanten Mehrausgaben (rund 14 Mio. €) entfallen auf diese beiden Bereiche. Dem stehen nicht im selben Verhältnis leistungsbezogene Mehreinnahmen entgegen. Der höhere Zuschussbedarf, der sich für die Leistungen in

Sozialen Bereich ergibt, kann lediglich zu 44% über entsprechende Mehreinnahmen gegenfinanziert werden. Damit verbleiben für diesen Bereich rund 5,9 Mio. €, die über weitere Einnahmen zu decken sind. Da es sich bei den weit überwiegenden Leistungen um Pflichtleistungen handelt, sind hinsichtlich der Ausgabenplanung wenig Spielräume gegeben.

Auf der Einnahmenseite wird der Kreishaushalt grundsätzlich durch die Schlüsselzuweisungen seitens des Freistaates und die Kreisumlage geprägt. Beide Einnahmearten stellen rund 50% der Gesamteinnahmen des Landkreises dar. Daher stehen diese auch in unmittelbarer Wechselwirkung zueinander. Sinkende oder stagnierende Schlüsselzuweisungen führen daher in Folge zu einer höheren Kreisumlage, soweit keine anderweitige Kompensation möglich ist. Die Schlüsselzuweisungen erhöhen sich im Vergleich zum Jahr 2023 um 2,9 Mio. €. Dies stellt im Vergleich zu den Vorjahren (Durchschnitt 2017 – 2023 1,6 Mio. €) zwar eine überdurchschnittliche Steigerung dar, jedoch können damit die Ausgabenzuwächse, vor allem im sozialen Bereich, nicht ausgeglichen werden. Der Anteil der Schlüsselzuweisungen, der auf soziale Aufgaben entfällt, beträgt im Jahr 2024 28.276.334 € und damit nur rund 1,6 Mio. € mehr gegenüber dem Vorjahr. Die oben genannten Mehrausgaben im Sozialen Bereich von 5,9 Mio. € können damit nicht gedeckt werden. Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen steigen um 1,3 Mio. € auf 17.995.465 €. Dies deckt ebenfalls nur einen Teil des Aufwuchses bei den Personalkosten (3,5 Mio. €).

Aus diesen Gründen ist zum Ausgleich des Kreishaushaltes eine Anpassung des Kreisumlagesatzes erforderlich. Wie oben dargestellt, ist auch für das Jahr 2024 eine weitere positive Entwicklung der Umlagekraft der Gemeinden zu berücksichtigen. Diese steigt um 4,4 Mio. €, so dass sich bei zugrunde legen des für 2023 gültigen Umlagesatzes eine Kreisumlageerhöhung von 1,7 Mio. € ergibt. Da diese sich aus der Umlagekraftherhöhung ergebende Kreisumlagesteigerung nicht ausreichend ist, um den Verwaltungshaushalt auszugleichen, ist eine Anpassung des Umlagesatzes auf 41,678 v. Hd. erforderlich.

4.2 Rücklagenentwicklung

Die Rücklagenbestände weisen im Mittel für die Jahre 2017 – 2022 3,2 Mio. € aus und liegen damit ca. 0,8 Mio. € über den durchschnittlichen Mindestrücklagen. Aufgrund geplanter Rücklagenentnahmen ab 2023 wird sich der Rücklagenstand auf dem Niveau der Mindestrücklage bewegen bzw. diese unterschreiten. Dem Landkreis stehen daher für investive Maßnahmen keine Mittel aus der Rücklage zur Verfügung. Etwaige Maßnahmen sind daher fast ausschließlich über Kreditmitteln zu finanzieren, da freie Spitzen sehr restriktiv eingeplant sind (siehe Pkt. 4.1).

4.3 Schuldenentwicklung

Dem Landkreis Altenburger Land ist es gelungen, in den Jahren 2017 – 2022 die Verschuldung von 26,1 Mio. € auf 18,1 Mio. € zu reduzieren. Dies ist insbesondere dadurch realisiert worden, dass eine solide dauernde Leistungsfähigkeit gegeben war und zum Teil Mittel aus der allgemeinen Rücklage zur Verfügung standen. Für den Zeitraum bis 2026 stehen nach den aktuellen Planungen aber kaum derartige Mittel zur Verfügung, so dass weitere Kreditaufnahmen erforderlich sind, die in Folge dazu führen, dass die Verschuldung bis 2026 auf 34,2 Mio. € anwachsen wird.

5. Gegenüberstellung und Auswertung der gemeindlichen und kreislichen Finanzen

5.1 dauernde Leistungsfähigkeit

Die dauernde Leistungsfähigkeit ist auf Gemeinde- wie auch Kreisebene über den Betrachtungszeitraum hinweg gegeben. Ersichtlich ist, dass nicht alle Gemeinden dieses Ziel jedes Jahr realisieren können. Im Durchschnitt sind dies 8 von 30 Gemeinden, wobei allerdings keine Gemeinde durchgängig über den Betrachtungszeitraum hinweg keine freie Spitze darstellen kann. Für die Jahre 2017 – 2021 (= Rechnungsergebnisse) zeigt die Auswertung, dass sich die Finanzausstattung gemessen an diesem Kriterium kontinuierlich verbessert hat. Zum einen steigen die Mittel der freien Spitze deutlich an (2017 1,9 Mio. € zu 2021 14,8 Mio. €) und zum anderen nimmt die Anzahl der Gemeinden mit fehlender Leistungsfähigkeit ab (2017 14 zu 2021 auf 2). Auch bei Landkreis hat sich in dieser Zeit eine gute Entwicklung gezeigt. In diesem Zusammenhang wird auf die obigen Darstellungen verwiesen.

Die Planungsjahre weisen hingegen auf beiden Seiten schlechtere Prognosen aus. So sinkt das Volumen der freien Spitzen bei den Gemeinden wie dem Landkreis deutlich ab. Die Hintergründe sind durchaus ähnlich. Aufgrund der Personalkostenentwicklungen im öffentlichen Dienst wird in Zukunft mit deutlichen Mehrbelastungen zu rechnen sein. Auch die Kostensteigerungen z.B. für die Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude sind durch die anhaltende Inflation und hohen Energiekosten geprägt. Darüber hinaus wiegt die Ausgabenentwicklung der eigenen Aufgaben schwer. Mehrere Gemeinden haben insbesondere angegeben, dass die Zuschussbedarfe für die Kinderbetreuung stark zunehmen wird. Auf Seiten des Landkreises betrifft dies die Ausgaben im sozialen Bereich. Wie sich die Einnahmesituation perspektivisch entwickeln wird, insbesondere was die Schlüsselzuweisungen seitens des Landes angeht, um die finanziellen Belastungen in den kommunalen Haushalten entgegenzuwirken, kann nicht abschließend bewertet werden.

Maßgebend für die Beurteilung dessen, ob die finanzielle Mindestausstattung der Gemeinden durch die Erhebung der Kreisumlage verletzt sein kann, ist aber zunächst die Frage, ob die jeweilige Gemeinde verpflichtet ist, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 53a ThürKO aufzustellen. Denn dies ist Ausgangspunkt für die weitere Frage, ob die Gemeinde unter einem strukturellen Defizit leidet. Bei der Auswertung der gemeindlichen Haushalte ist aufgefallen, dass die Anzahl der Gemeinden, die grds. ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen haben, im Vergleich zu den Vorjahren merklich angestiegen ist. Insgesamt betrifft dies aktuell 10 der 30 kreisangehörigen Gemeinden. Im Vorjahr waren es lediglich 5 Gemeinden. Allerdings ist auch festzustellen, dass 5 dieser Gemeinden die Ausnahmeregelung des § 62a ThürKO geltend gemacht haben und deswegen dieser Verpflichtung derzeit nicht unterliegen. Inwiefern die weiteren Gemeinden in ihrer finanziellen Mindestausstattung verletzt sein könnten, ist unter Punkt 7 dargestellt.

5.2 Rücklagenentwicklung

Im Vergleich der Rücklagen ergibt sich ein ähnliches Bild wie bei dem Kriterium der dauernden Leistungsfähigkeit. So haben sich die Rücklagen bei den Gemeinden sowie beim Landkreis gleichermaßen positiv entwickelt, soweit die Rechnungsergebnisse

der Jahre 2017 – 2021 zugrunde gelegt werden. Die Rücklagenbestände haben sich in dieser Zeit bei den Gemeinden von 15,7 Mio. € auf 21,4 Mio. € erhöht und beim Landkreis von 1,8 Mio. € auf 3,4 Mio. €. Auch sind hierdurch die Mittel, die über den Mindestrücklagen liegen, weiter angewachsen. Bei den Gemeinden betragen die „überschüssigen“ Rücklagenmittel im Jahr 2021 18,6 Mio. € und beim Landkreis 1 Mio. €. Aber auch bei den Rücklagen weisen die Planungsjahre bis 2026 Rückgänge aus, wobei dies allerdings beim Landkreis dazu führt, dass die Mindestrücklage nicht mehr gesichert sein wird. Bei den Gemeinden sollen weiterhin Beträge vorhanden sein, die insgesamt noch 10,1 Mio. € über den gesetzlichen Mindestanforderungen liegen. Auch hier sind die Rücklagenbestände bei den einzelnen Gemeinden unterschiedlich ausgeprägt. Festzustellen ist, dass sich die prognostizierte Entwicklung als Folge der Entwicklung der dauernden Leistungsfähigkeit erweist. Geringere freie Spitzen führen dazu, dass für investive Zwecke zunehmend Rücklagenmittel eingesetzt werden müssen. Insgesamt ist für Landkreis wie die Gemeinden aber festzuhalten, dass das Rücklagenniveau, bezogen auf die gesetzlichen Anforderungen, für den Betrachtungszeitraum als gesichert zu bezeichnen ist.

5.3. Schuldenentwicklung

Auch die Schuldenentwicklung weist bis zum Jahr 2021 eine fortlaufende positive Tendenz aus. Landkreis wie Gemeinden haben ihre Kreditverbindlichkeiten deutlich senken können bei gleichzeitiger Erhöhung der Rücklagen. Dieser Trend kehrt sich für die Planungsjahre um, da weniger freie Finanzmittel für investive Maßnahmen sowie abnehmende Rücklagenmittel zur Verfügung stehen. Insofern können weitere Investitionen nur mit Fremdkapital realisiert werden.

6. Gesamtbetrachtung

In der gegenseitigen Gesamtbetrachtung der gemeindlichen und kreislichen Finanzbedarfe ergibt sich, dass auf beiden Seiten die dauernde Leistungsfähigkeit über den Vergleichszeitraum gewahrt und die fortlaufende Liquidität gesichert ist. Rücklagen- und Schuldenentwicklung weisen bei Landkreis wie auch Gemeinden den gleichen Trend auf, d.h. Rücklagenminderung sowie Schuldenmehrung. Der Landkreis kommt allerdings für das Jahr 2024 und auch für die Folgejahre nicht um eine Erhöhung der Kreisumlage umher, soweit sich die sonstige Finanzausstattung nicht ähnlich der Vorjahre verbessert. Die Gemeinden haben zum Teil bereits auf den Bedarf höherer Einnahmen reagiert, in dem Hebesteuersätze oder auch Gebühren angehoben wurden. Die durchgeführte Querschnittsbetrachtung zeigt, dass die finanzielle Mindestausstattung der Kommunen durch die anvisierte Kreisumlageerhebung nicht gefährdet ist und auch die Aufgabenerfüllung im freiwilligen Bereich möglich ist. Gleichwohl ist nicht zu verkennen, dass bei einzelnen Kommunen Indizien für ein strukturelles Defizit bestehen (Pkt. 7). Trotz dessen ist die Aufgabenerfüllung auch hier im freiwilligen Bereich möglich.

7. Einzelbetrachtungen

Eine Verletzung der finanziellen Mindestausstattung ist indiziert, wenn die Gemeinde zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts gem. § 53a Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) verpflichtet ist und aufgrund dessen auch Bedarfszuweisungen erhält. Denn erlangt die Gemeinde aus eigener Kraft, also ohne Bedarfszuweisung durch die Haushaltskonsolidierung wieder zu einer geordneten

Haushaltswirtschaft, kann grundsätzlich keine Verletzung der finanziellen Mindestausstattung vorliegen, da auch im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Gemeinde stets ein auskömmliches Mindestmaß an freiwilligen Leistungen zugestanden wird. In Auswertung der Unterlagen, die der Kommunalaufsicht vorliegen, sind 10 Gemeinden nach Maßgabe des nach § 53a ThürKO zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet. Dies sind folgende Gemeinden:

- Fockendorf
- Gerstenberg
- Göhren
- Kriebitzsch
- Lödla
- Monstab
- Posterstein
- Rositz
- Thonhausen
- Vollmershain

Für die Jahre 2022 und 2023 entfällt nach § 62a Abs. 3 S. 1 Nr. 1 ThürKO allerdings die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bei Vorliegen der Gründe des § 53a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ThürKO, d.h. wenn die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit in zwei der drei dem laufenden Jahr vorangegangenen Haushaltsjahre oder in zwei der dem laufenden Haushaltsjahr folgenden Finanzplanungsjahre einen Fehlbetrag aufweist. Die Gemeinden **Gerstenberg, Göhren, Kriebitzsch, Lödla und Monstab** haben die Feststellung dieser Ausnahmeregelung bei der Kommunalaufsicht beantragt. Die Kommunalaufsicht hat den genannten Gemeinden die Ausnahme im Rahmen der Haushaltssatzungen für das Haushaltsjahr 2023 entsprechend gewürdigt.

Auch bei der Gemeinde **Rositz** ist festzustellen, dass hier lediglich die aktuelle Finanzplanung dazu führt, dass ein Haushaltssicherungskonzept nach § 53a ThürKO aufzustellen wäre. Denn ausschließlich die Planungsjahre 2024 und 2025 weisen Fehlbeträge aus. Unter Berücksichtigung des § 62a Abs. 3 S. 1 Nr. 1 ThürKO würde auch hier die Verpflichtung entfallen. Ein entsprechender Hinweis auf Beantragung der Feststellung der Ausnahmeregelung ist seitens der Kommunalaufsicht an die Gemeinde Rositz erfolgt. Im Übrigen können aber auch keine tatsächlichen strukturellen Probleme erkannt werden, denn die Leistungsfähigkeit war seit 2017 durchgängig gegeben und die Schulden konnten bis 2021 um 30% reduziert werden. Auch weist die Finanzplanung bis 2026 eine weitere Entschuldung auf. Darüber hinaus entspricht der Rücklagenbestand im Jahr 2021 dem 16-fachen der Mindestrücklage und soll bis zum Jahr 2026 weiter ansteigen.

Die Gemeinde **Fockendorf** bezog im Jahr 2019 auf Grund eines genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes (betreffend Jahre 2018 – 2027) Bedarfszuweisungen vom Freistaat Thüringen. Diese Bedarfszuweisungen wurden 2019 nicht benötigt und von der Gemeinde zurückgezahlt. Für das Jahr 2020 bestand ebenfalls noch die Notwendigkeit weiterer Bedarfszuweisungen. Das derzeitige Konzept ist dennoch geeignet, die dauernde Leistungsfähigkeit darzustellen. Die Sollfehlbeträge konnten im Jahr 2021 vollständig getilgt werden. Auch die Kreisumlage wurde durch die Gemeinde fristgerecht gezahlt. Entsprechend des vorliegenden

Haushaltssicherungskonzeptes ist die Gemeinde in der Lage, sich selbst zu konsolidieren und die Aufgaben im freiwilligen Bereich aufrechtzuerhalten. Der Finanzplanzeitraum (2022 – 2026) weist durchgängig positive Beträge in der dauernden Leistungsfähigkeit aus. Vor diesem Hintergrund wird die Kommunalaufsicht ebenfalls prüfen, ob eine vorzeitige Entlassung aus der Konsolidierung möglich ist. Weiterhin reduziert die Gemeinde kontinuierlich die Verschuldung (Kreditaufnahmen sind bis 2026 nicht geplant) und kann zugleich die Rücklage, die merklich über der Mindestrücklage liegt, weiter aufbauen. Im Vergleich zu 2021 soll die Rücklage bis zum Jahr 2026 um ca. das 3-fache anwachsen. Ein strukturelles Defizit ist daher nicht zu erkennen.

Die Gemeinde **Posterstein** verfügt über ein zum 14.06.2019 genehmigtes Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2019 bis 2028, welches jährlich fortzuschreiben ist. In den Jahren 2020 und 2021 wurde jeweils ein fortgeschriebenes Konzept eingereicht, die jedoch nicht genehmigungsfähig waren. In den Folgejahren ist bis dato keine Fortschreibung erfolgt. Die Gemeinde wurde durch die Kommunalaufsicht zuletzt am 28.09.2023 aufgefordert, eine Fortschreibung durchzuführen. Mit Stellungnahme der zuständigen Verwaltungsgemeinschaft vom 17.10.2023 wurde dargestellt, dass für die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts Zuarbeiten, Vorschläge, Idee oder Konzepte seitens der Gemeinde erforderlich sind. Die Gemeinde Posterstein habe der Verwaltungsgemeinschaft bislang diese nicht zur Verfügung gestellt. Ebenso würden Vorschläge der Verwaltungsgemeinschaft seitens der Gemeinde abgelehnt. Insofern konnte bisweilen keine Fortschreibung eingereicht werden. Die Gemeinde sei dennoch bestrebt, die aus der Vergangenheit bestehenden Soll-Fehlbeträge auszugleichen (Stand im Jahr 2023: 119.518 €).

Darüber hinaus hat die Gemeinde Posterstein im Jahr 2021 Bedarfszuweisungen seitens des Landes beantragt. Diese konnten nach Information der Kommunalaufsicht nicht bewilligt werden, da die Voraussetzungen (genehmigungsfähige Fortschreibung Haushaltssicherungskonzepts) nicht gegeben waren und die Gemeinde das volle Konsolidierungspotential nicht ausgeschöpft hatte. Denn die Gemeinde betreibt auch weiterhin ein Café, welches nicht kostendeckend ist. Zum einen handelt es sich um eine Ausgabe, die keine kommunale Aufgabe der Gemeinde ist und zum anderen würden die Bedarfszuweisungen dazu führen, die Kostenunterdeckung dieser Ausgabe auszugleichen.

Die Gemeinde hatte in der Vergangenheit große Schwierigkeiten, eine dauernde Leistungsfähigkeit auszuweisen. Im Zeitraum 2017 - 2021 ist ihr das erst ab dem Jahr 2020 gelungen. Dagegen weist die aktuelle Finanzplanung (2022 – 2026) lediglich im Jahr 2024 einen geringen Fehlbetrag aus. Auch ist die Gemeinde ihren Zahlungsverpflichtungen in der Vergangenheit nicht immer nachgekommen. Denn insbesondere bei der Zahlung der Kreis- und Schulumlage wies die Gemeinde häufig hohe Rückstände aus. Derzeit hat die Gemeinde allerdings keine Rückstände. Auf der anderen Seite trifft sie auch die Pflicht, zunächst eine genehmigungsfähige Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts aufzustellen, um weiter eine geordnete Haushaltswirtschaft zu verfolgen. Dazu gehört auch die kritische Prüfung von Aufgaben, insbesondere derer, die nicht öffentlich-rechtlichen Charakter haben, wie der Betrieb eines Cafés. Dieser Verpflichtung kann der Gemeinde nicht dadurch genommen werden, in dem die Kreisumlage lediglich bedingt festgesetzt wird.

Auch die Gemeinde **Thonhausen** verfügt über ein genehmigtes Haushaltssicherungskonzept (betreffend Jahre 2018 – 2027), welches grundsätzlich der Fortschreibungspflicht unterliegt. Danach soll die Konsolidierung der Gemeinde spätestens im Jahr 2027 wiedererlangt sein. Für den aktuellen Haushalt 2023 wird eine freie Finanzspitze ausgewiesen, jedoch für die Finanzplanungsjahre 2025 und 2026 Fehlbeträge. Die Kreis- und Schulumlage wurde allerdings dauerhaft gezahlt. Auch den Fehlbetrag des Jahres 2017 konnte die Gemeinde bereits im Jahr 2019 vollständig ausgleichen. Ebenfalls prognostizierte die Gemeinde, dass sie perspektivisch eine dauernde Leistungsfähigkeit darstellen könne, u. a. aufgrund der Zuweisung zur Stärkung der kreisangehörigen Gemeinden. Aufgrund dessen hatte die Gemeinde im Jahr 2022 bereits die Aussetzung der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts beantragt. Die Kommunalaufsicht informierte damals, dass im Jahr 2023 eine vorzeitige Beendigung der Konsolidierung geprüft werden könnte. Da die aktuelle Finanzplanung (2022 – 2026) allerdings in den Jahren 2025 und 2026 wiederum Fehlbeträge ausweist, kann auf eine Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts nicht verzichtet werden. Die Gemeinde ist weiterhin angehalten, Konsolidierungsmaßnahmen voranzutreiben und umzusetzen. Auf der anderen Seite ist festzustellen, dass die Gemeinde angesichts ihrer Gemeindegröße mittlerweile über sehr solide Rücklagenmittel verfügt. Das Rechnungsergebnis 2021 weist 673.245 € Rücklagenmittel aus, die damit mehr als dem 30-fachen der gesetzlichen Mindestrücklage entsprechen und bis 2026 stabil bleiben sollen. Die Verschuldung nimmt indes stetig ab und soll 2026 nur noch bei rund 64.000 € liegen. Der Gemeinde ist es daher möglich, die im Finanzplan dargestellten Fehlbeträge (kumuliert: 40.111 €) zu decken, ohne dass hierdurch die Rücklagenbestände merklich abschmelzen. Ein strukturelles Defizit ist demnach auch hier nicht vorliegend.

Darüber hinaus weist die Gemeinde **Vollmershain** in ihrer aktuellen Finanzplanung (2022 – 2026) Fehlbeträge für die Jahre 2025 und 2026 aus und ist deswegen ebenfalls zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts verpflichtet. Dieser Verpflichtung ist die Gemeinde bereits in der Vergangenheit nicht nachgekommen. Die Kommunalaufsicht hat hierzu eine Stellungnahme abgefordert. Die zuständige Verwaltungsgemeinschaft teilte daraufhin am 17.10.2023 mit, dass eine Fortschreibung aus zeitlichen und personellen Kapazitätsgründen bisher nicht erfolgt ist. Die Gemeinde habe aber bis auf die Unterstützung des Badvereines alle weiteren freiwilligen Aufgaben eingestellt. Diese Unterstützung diene ausschließlich dem Erhalt des Freibades. Die Gemeinde betreibt dieses nicht mehr selbst, sondern hat dieses zur Reduzierung der Kosten verpachtet. Weiterhin würden ausschließlich nur noch notwendige Erhaltungs- oder Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt bzw. Maßnahmen zur Verwendung von Fördermitteln wie den Klimapaketen. Um die steigenden Lohn- und Gehaltsausgaben zu kompensieren und ein weiteres Absinken des Kita-Deckungsgrades zu verhindern, wurden im Jahr 2023 die Elternbeiträge erhöht. Weiter verfüge die Gemeinde außer den Beteiligungen aus der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie den Schlüsselzuweisungen über keine bedeutenden Einnahmequellen. Die Hebesätze wurden im Jahr 2023 angepasst. Ziel sei es, im laufenden und in künftigen Haushaltsjahren die Grundsätze der ordnungsgemäßen Haushaltsführung umzusetzen. Dennoch könne der Verwaltungshaushalt temporär nur durch Zuführungen aus dem Vermögenshaushalt oder der Rücklage ausgeglichen werden.

Die Stellungnahme vom 17.10.2023 und die Haushaltsdaten zeigen, dass die Gemeinde Vollmershain eine der finanzschwachen Kommunen im Landkreis

Altenburger Land ist, mit rund 300 Einwohnern aber auch eine der Kleinsten. Dennoch weist die Gemeinde solide Rücklagenmittel (Rechnungsergebnis 2021: 244.213 €) aus, die mehr als dem 20-fachen der Mindestrücklage entsprechen. Laut Stellungnahme beträgt die Rücklage aktuell sogar 319.535 € und zum Ende des Jahres 2023 sollen weitere Mittel zugeführt werden. Darüber hinaus ist die Gemeinde schuldenfrei. Angesichts dessen, ist es der Gemeinde auch möglich, die in der Finanzplanung dargestellten Fehlbeträge (kumuliert: 131.606 €) auszugleichen und weiterhin über Rücklagenmittel zu verfügen, die die Mindestrücklage deutlich übersteigen. Perspektivisch gesehen, sollte die Gemeinde aber dennoch ein Haushaltssicherungskonzept erstellen und weitere Konsolidierungsmaßnahmen ergreifen, sofern auch die zukünftigen Finanzplanungen Fehlbeträge ausweisen. Ohne ein entsprechendes Haushaltssicherungskonzept können keine Bedarfszuweisungen seitens des Landes beantragt werden. Für den Betrachtungszeitraum 2017 – 2026 ist zusammenfassend festzustellen, dass nur 4 von 10 Jahren Fehlbeträge ausweisen (2017; 2018; 2025; 2026) und insofern kein strukturelles Defizit zu erkennen ist.

gez.
Heiner

Anlagen

- Erhebungsbogen Muster
- Übersichtstabellen zur Auswertung

Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden im Verfahren zur Festsetzung der Kreis- und Schulumlage - Stufe 1 und 2 Anhörung - Ermittlung eines strukturellen Defizites

Ausfüllhinweise zur 2. Stufe

In der 2. Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Festsetzung von Kreis- und Schulumlage sind weitere Angaben der Gemeinden notwendig. In dieser Stufe ist entsprechend der Vorgaben des OVG Weimar ggf. die Höhe der Umlageforderung im Einzelfall zu korrigieren, wenn die finanzielle Mindestausstattung verletzt wird. Dazu muss ein strukturelles Defizit vorliegen. Die Unterschreitung der finanziellen Mindestausstattung muss sich daher über einen längeren Zeitraum erstrecken, ist durch die Gemeinde nachzuweisen und durch den Landkreis zu prüfen.

Sofern Sie ein solch strukturelles Defizit geltend machen wollen, füllen Sie bitte die Jahre 2018 bis 2021 in den folgenden Tabellen zusätzlich mit aus.

allgemeine Ausfüllhinweise

Es sind eine Reihe von Formeln hinterlegt. Bitte verändern Sie diese nicht. Hier rechnet Excel die erforderlichen Daten aus Ihren Eingaben selbst aus.

Bitte beginnen Sie mit dem Arbeitsblatt "Verwaltungshaushalt". Füllen Sie als erstes das Feld "Gemeinde/Stadt" aus und übertragen dann die entsprechenden Daten aus Ihren Jahresrechnungen bzw. dem aktuellsten Haushaltsplan. Danach setzen Sie bitte die Bearbeitung mit dem Arbeitsblatt "Vermögenshaushalt" analog fort.

Zum Abschluss ergänzen Sie bitte das Arbeitsblatt "Finanzielle Entwicklung". Auch hier brauchen von Ihnen nur die noch nicht durch Excel berechneten Felder ausgefüllt werden.

Bitte speichern Sie sich die ausgefüllte Datei ab und senden Sie uns diese im Excel-Format per Mail zurück. Den Dateiname bilden Sie bitte wie folgt: "Anhörung_Gemeindenname_2020". Parallel erbitten wir einen Ausdruck im Format A3, der vom Ober-, Bürgermeister/in der Gemeinde rechtsverbindlich unterzeichnet ist.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Ein Hinweis zum Abschluss:

Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe wurde auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen.

Sofern Sie ergänzende Angaben machen wollen, benutzen Sie bitte ein gesondertes Blatt.

Für die Rücksendung benutzen Sie bitte folgende Adresse: finanzen@altenburgerland.de

Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden im Verfahren zur Festsetzung der Kreis- und Schulumlage - Stufe 1 und 2 Anhörung - Ermittlung eines strukturellen Defizites

Gemeinde/Stadt: 0

Haushaltsjahr: **2024**

Stufe 1
Stufe 2

Anlage 1

Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation	Jahresrechnung					HH/JR	HH-Plan	Finanzplan		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1. Einwohnerzahl nach § 30 Abs. 1 ThürFAG										
2. Angaben zum Haushaltsausgleich										
0-2 Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>davon</i>										
000, 001 Grundsteuern A und B										
003 Gewerbesteuern										
010 Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer										
02, 03 andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen										
041 Schlüsselzuweisungen										
051 Bedarfszuweisungen als Zuschuss (nicht rückzahlbar)										
rückzahlbare Bedarfszuweisungen										
280 Zuführung vom Vermögenshaushalt										
Hebesatz Grundsteuer A (v. H.)										
Hebesatz Grundsteuer B (v. H.)										
Hebesatz Gewerbesteuer (v. H.)										
3 Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>davon</i>										
300 Zuführung vom Verwaltungshaushalt										
310 Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen										
aus 37 Kreditaufnahme ohne Umschuldung										
aus 37 Kreditaufnahme für Umschuldung										
Summe Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4-8 Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>davon</i>										
aus 4 Personalausgaben										
67/68 Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand										
aus 80 Zinsen										
Kreisumlage										
Schulumlage										
Umlage an Verwaltungsgemeinschaften										
Umlagen an Zweckverbände										
9 Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>davon</i>										
910 Zuführung an die allgemeine Rücklagen										
93-96,98 Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen										
aus 97 ordentliche Tilgung										
aus 97 außerordentliche Tilgung										
aus 97 Tilgung für Umschuldung										
992 Deckung von Sollfehlbeträgen										
Summe Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Freiwillige Ausgaben Verwaltungshaushalt										
freiwillige Ausgaben in €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

	Jahresrechnung					HH/JR	HH-Plan	Finanzplan		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
4. Freiwillige Ausgaben Vermögenshaushalt										
freiwillige Ausgaben in €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil an den Ausgaben des Vermögenshaushalts in %	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
5. Freiwillige Ausgaben Gesamt										
freiwillige Ausgaben gesamt in €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtzuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
6. dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))										
7. Rücklagen / Sonderrücklagen										
Rücklagenstand jeweils am 31.12.										
Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV										
Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.										
8. Schuldenstand										
Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen										
Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden										
Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten										
festgesetzter / genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr										
9. Einheitlicher Soll-Fehlbetrag										
einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr										
kumulierter Sollfehlbetrag										
10. Haushaltssicherungskonzept										
Haushaltssicherungskonzeptpflichtig nach § 53a ThürKO (ja/nein)										
genehmigtes Haushaltssicherungskonzept vorhanden (ja/nein)										
11. Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform										
12. Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert aufführen und erläutern)										
13. Weiteres / Besonderheiten / Hinweise (ggf. bitte Zusatzblatt verwenden)										

Datum:

Name:
(in Druckbuchstaben)

Unterschrift:
Bürgermeister/-in

Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden im Verfahren zur Festsetzung der Kreis- und Schulumlage - Stufe 1 und 2 Anhörung - Ermittlung eines strukturellen Defizites

Gemeinde/Stadt:

Haushaltsjahr: 2024

Stufe 1
 Stufe 2

Überblick über die Einnahmen und Ausgaben - Ermittlung Anteil freiwilliger Leistungen*

Verwaltungshaushalt	Jahresrechnung															Planansatz						Finanzplan								
	2018			2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025			2026			2027		
	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -
0 Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
00 Gemeindeorgane			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
01 Rechnungsprüfung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
02 Hauptverwaltung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
03 Finanzverwaltung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Öffentliche Ordnung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
12 Umweltschutz			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
13 Brandschutz			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
14 Zivil- und Katastrophenschutz			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
16 Rettungsdienst			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
2 Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 Schulverwaltung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
21 Grundschulen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
22 Regelschulen/Schulverbund Grund-/regelschulen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
23 Gymnasien, Kollegs(ohne berufl. Gymnasien)			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
24 Berufliche Schulen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
26 Gemeinschaftsschulen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
27 Förderschulen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
28 Gesamtschulen (integrierte und additive)			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
29 Sonstige schulische Aufgaben			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
31 Wissenschaft und Forschung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
321 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
323 Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
331 Theater			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
332 Musikpflege (ohne Musikschulen)			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
333 Musikschulen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
34 Heimat- und sonstige Kulturpflege			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
350 Volkshochschulen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
352 Büchereien			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
355 Sonstige Volksbildung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
360 Naturschutz und Landschaftspflege			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
365 Denkmalschutz und -pflege			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
37 Kirchliche Angelegenheiten			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
4 Soziale Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400 Allgemeine Sozialverwaltung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
404 Verwaltung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
405 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
406 Betreuungsstelle			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
407 Verwaltung der Jugendhilfe			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
408 Versicherungsamt			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
409 Lastenausgleichsverwaltung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
410 Hilfe zum Lebensunterhalt			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
411 Hilfe zur Pflege			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
412 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
413 Hilfen zur Gesundheit			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
414 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0

Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden im Verfahren zur Festsetzung der Kreis- und Schulumlage - Stufe 1 und 2 Anhörung - Ermittlung eines strukturellen Defizites

Gemeinde/Stadt:

Haushaltsjahr: 2024

Stufe 1
 Stufe 2

Überblick über die Einnahmen und Ausgaben - Ermittlung Anteil freiwilliger Leistungen*

Verwaltungshaushalt	Jahresrechnung															Planansatz						Finanzplan								
	2018			2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025			2026			2027		
	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -
415 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
418 Erstattung des Bundes für Leistungen der Grundsicherung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
42 Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
44 Kriegsfürsorge und ähnliche Maßnahmen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
451 Jugendarbeit			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
452 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
453 Förderung der Erziehung in der Familie			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
454 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
455 Hilfe zur Erziehung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
456 Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
457 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegeschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
458 Übrige Hilfen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
460 Einrichtungen der Jugendarbeit			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
461 Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
462 Einrichtungen für Familienförderung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
463 Einrichtung für werdende Mütter			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
464 Tageseinrichtungen für Kinder			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
465 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
466 Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahmen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
467 Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
468 Sonstige Einrichtungen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
47 Förderung der Wohlfahrtspflege			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
481 Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
482 Grundsicherung nach SGB II			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
483 Vollzug der Thüringer Erziehungsgeldgesetzes			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
486 Vollzug des Betreuungsgesetzes			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
487 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
49 Sonstige soziale Angelegenheiten			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
5 Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 Gesundheitsverwaltung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
51 Krankenhäuser			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
54 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
55 Förderung des Sports			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
56 Eigene Sportstätten			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
57 Badeanstalten			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
58 Park- und Gartenanlagen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
59 Sonstige Erholungseinrichtungen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden im Verfahren zur Festsetzung der Kreis- und Schulumlage - Stufe 1 und 2 Anhörung - Ermittlung eines strukturellen Defizites

Gemeinde/Stadt:

Haushaltsjahr: 2024

Stufe 1
 Stufe 2

Überblick über die Einnahmen und Ausgaben - Ermittlung Anteil freiwilliger Leistungen*

Verwaltungshaushalt	Jahresrechnung															Planansatz						Finanzplan								
	2018			2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025			2026			2027		
	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -
60 Bauverwaltung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
62 Wohnungsbauförderung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
63 Gemeindestraßen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
65 Kreisstraßen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
66 Bundes- und Landesstraßen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
670 Straßenbeleuchtung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
675 Straßenreinigung, Winterdienst			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
68 Parkeinrichtungen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
69 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
70 Abwasserbeseitigung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
72 Abfallbeseitigung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
73 Märkte			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
74 Schlacht- und Viehhöfe			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
75 Friedhofs- und Bestattungswesen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
76 Sonstige öffentliche Einrichtungen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
790 Fremdenverkehr			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
791 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
792 Förderung des öffentlichen Personennahverkehr			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
80 Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
81 Versorgungsunternehmen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
82 Verkehrsunternehmen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
83 Kombinierte Verkehrs- und Versorgungsunternehmen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
84 Unternehmen der Wirtschaftsförderung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
86 Kur- und Badebetriebe			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
87 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
88 Allgemeines Grundvermögen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
89 Allgemeines Sondervermögen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
90 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
92 Abwicklung der Vorjahre			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
0-9 Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe wurde auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen.

Freiwillige Leistung* in Prozent von 0 - 9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	#DIV/0!																													

Datum: _____

Name: _____
(in Druckbuchstaben)

Unterschrift: _____
Bürgermeister/-in

Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden im Verfahren zur Festsetzung der Kreis- und Schulumlage - Stufe 1 und 2 Anhörung - Ermittlung eines strukturellen Defizites

Gemeinde/Stadt: 0

Haushaltsjahr: 2024

Stufe 1

Stufe 2

Überblick über die Einnahmen und Ausgaben - Ermittlung Anteil freiwilliger Leistungen*

Vermögenshaushalt	Rechnungsergebnis															Planansatz						Finanzplan								
	2018			2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025			2026			2027		
	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -	Einnahmen - in EUR -	Ausgaben - in EUR -	Saldo - in EUR -
415 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
418 Erstattung des Bundes für Leistungen der Grundsicherung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
42 Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
44 Kriegsfürsorge und ähnliche Maßnahmen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
451 Jugendarbeit			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
452 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
453 Förderung der Erziehung in der Familie			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
454 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
455 Hilfe zur Erziehung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
456 Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
457 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegeschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
458 Übrige Hilfen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
460 Einrichtungen der Jugendarbeit			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
461 Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
462 Einrichtungen für Familienförderung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
463 Einrichtung für werdende Mütter			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
464 Tageseinrichtungen für Kinder			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
465 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
466 Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahmen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
467 Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
468 Sonstige Einrichtungen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
47 Förderung der Wohlfahrtspflege			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
481 Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
482 Grundsicherung nach SGB II			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
483 Vollzug der Thüringer Erziehungsgeldgesetzes			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
486 Vollzug des Betreuungsgesetzes			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
487 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
49 Sonstige soziale Angelegenheiten			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
5 Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 Gesundheitsverwaltung			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
51 Krankenhäuser			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
54 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
55 Förderung des Sports			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
56 Eigene Sportstätten			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
57 Badeanstalten			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
58 Park- und Gartenanlagen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
59 Sonstige Erholungseinrichtungen			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auswertung Gemeindebeteiligung nach Urteil des BVerwG vom 29.05.2019 (10 C 6.18)

Nummer	Gemeinde	Pflicht Haushalts- sicherungskonzept	Realsteuerhebesätze in %			letzte Änderung	Bemerkungen (es werden die jeweils aktuellsten vorliegenden Unterlagen zugrunde gelegt)
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer		
1	Altenburg	nein	300 v.H.	445 v.H.	440 v.H.	2019	beschloss. HH-Satzung 2023
2	Dobitschen	nein	350 v.H.	421 v.H.	370 v.H.	2015	beschloss. HH-Satzung 2023
3	Fockendorf	ja	310 v.H.	450 v.H.	357 v.H.	2018	beschloss. HH-Satzung 2023
4	Gerstenberg	ja	271 v.H.	389 v.H.	357 v.H.	2011	beschloss. HH-Satzung 2023, Ausnahme HSK § 62a ThürKO
5	Göhren	ja	301 v.H.	405 v.H.	400 v.H.	2023	beschloss. HH-Satzung 2023, Ausnahme HSK § 62a ThürKO
6	Göllnitz	nein	280 v.H.	390 v.H.	395 v.H.	2016	beschloss. HH-Satzung 2023
7	Göpfersdorf	nein	271 v.H.	389 v.H.	395 v.H.	2023	beschloss. HH-Satzung 2023
8	Gößnitz	nein	360 v.H.	460 v.H.	420 v.H.	2022	beschloss. HH-Satzung 2023
9	Haselbach	nein	271 v.H.	389 v.H.	357 v.H.	2011	beschloss. 1. NTH-Satzung 2023
10	Heukewalde	nein	300 v.H.	389 v.H.	395 v.H.	2016	beschloss. HH-Satzung 2023
11	Heyersdorf	nein	271 v.H.	389 v.H.	395 v.H.	2019	beschloss. HH-Satzung 2023
12	Jonaswalde	nein	275 v.H.	390 v.H.	395 v.H.	2015	beschloss. HH-Satzung 2023
13	Kriebitzsch	ja	302 v.H.	404 v.H.	400 v.H.	2023	beschloss. HH-Satzung 2023, Ausnahme HSK § 62a ThürKO
14	Lgl.-Niederhain	nein	271 v.H.	389 v.H.	395 v.H.	k.A.	beschloss. HH-Satzung 2023
15	Löbichau	nein	271 v.H.	389 v.H.	395 v.H.	2016	beschloss. 1. NTH-Satzung 2023
16	Lödlä	ja	301 v.H.	405 v.H.	400 v.H.	2023	beschloss. HH-Satzung 2023, Ausnahme HSK § 62a ThürKO
17	Lucka	nein	360 v.H.	460 v.H.	390 v.H.	2023	beschloss. HH-Satzung 2023
18	Mehna	nein	300 v.H.	400 v.H.	395 v.H.	k.A.	beschloss. HH-Satzung 2023
19	Meuselwitz	nein	321 v.H.	430 v.H.	404 v.H.	2022	beschloss. 1. NTH-Satzung 2023
20	Monstab	ja	301 v.H.	405 v.H.	400 v.H.	2023	beschloss. HH-Satzung 2023, Ausnahme HSK § 62a ThürKO
21	Nobitz	nein	271 v.H.	389 v.H.	395 v.H.	2020	beschloss. HH-Satzung 2023
22	Ponitz	nein	360 v.H.	460 v.H.	420 v.H.	2022	beschloss. HH-Satzung 2023
23	Posterstein	ja	301 v.H.	405 v.H.	395 v.H.	2021	beschloss. HH-Satzung 2023
24	Rositz	ja	270 v.H.	390 v.H.	395 v.H.	2022	beschloss. HH-Satzung 2023
25	Schmölln	nein	310 v.H.	440 v.H.	425 v.H.	2022	beschloss. 1. NTH-Satzung 2023
26	Starkenberg	nein	280 v.H.	390 v.H.	360 v.H.	2011	beschloss. HH-Satzung 2023
27	Thonhausen	ja	301 v.H.	405 v.H.	395 v.H.	k.A.	beschloss. HH-Satzung 2023
28	Treben	nein	271 v.H.	389 v.H.	357 v.H.	2011	beschloss. 1. NTH-Satzung 2023
29	Vollmershain	ja	271 v.H.	389 v.H.	395 v.H.	2015	beschloss. HH-Satzung 2023
30	Windischleuba	nein	271 v.H.	370 v.H.	357 v.H.	2011	beschloss. 1. NTH-Satzung 2023

Gemeinde	DAUERNDE LEISTUNGSFÄHIGKEIT										Bemerkung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
Altenburg	98.360	-780.110	850.687	2.866.293	4.376.767	126.830	547.820	346.720	959.300	740.300	Basis beschloss. HH 2023
Dobitschen	21.233	-3.915	67.487	-19.908	4.120	39.533	0	0	5.400	6.200	Basis beschloss. HH 2023
Fockendorf	-26.144	-18.612	102.493	-10.199	109.644	5.272	74.985	38.839	60.235	27.084	Basis beschloss. HH 2023
Gerstenberg	59.419	-11.351	53.837	155.295	7.869	39.584	-27.910	-17.261	-4.338	0	Basis beschloss. HH 2023
Göhren	-40.465	-29.722	86.085	-59.008	96.892	-44.080	-29.860	-17.500	2.390	7.850	Basis beschloss. HH 2023
Göllnitz	86.428	75.111	8.585	74.202	-137.100	13.010	99.050	59.940	108.860	117.090	Basis beschloss. HH 2023
Göpfersdorf	-16.555	109.863	10.335	21.133	-6.800	53.510	44.080	22.550	19.060	24.630	Basis beschloss. HH 2023
Gößnitz	-95.323	112.914	-57.244	20.228	434.467	6.822	-55.389	2.631	101.391	79.301	Basis beschloss. HH 2023
Haselbach	-2.447	1.426	0	-2.041	73.420	1.948	29.889	4.782	3.667	12.503	Basis beschloss. 1. NTH 2023
Heukewalde	-17.787	51.438	76.373	942	110.850	3.689	1.369	45.003	-4.958	35	Basis beschloss. HH 2023
Heyersdorf	3.716	1.314	-3.463	3.884	48.194	32.234	7.856	14.005	51.500	23.945	Basis beschloss. HH 2023
Jonaswalde	-21.613	-23.097	35.422	22.947	62.245	-6.373	5.269	23.315	-3.864	30	Basis beschloss. HH 2023
Kriebitzsch	22.608	141.732	261.987	252.136	128.212	-53.140	-86.320	-49.660	8.920	36.050	Basis beschloss. HH 2023
Lgl.-Niederhain	52.795	78.896	38.555	204.450	203.098	176.360	101.830	130.140	19.720	9.420	Basis beschloss. HH 2023
Löbichau	-278.877	31.232	117.102	255.500	1.064.425	347.806	406.738	46.461	11.236	-2.192	Basis beschloss. 1. NTH 2023
Lödla	780	102.277	156.180	72.893	152.014	32.300	-59.470	3.220	-15.800	-14.080	Basis beschloss. HH 2023
Lucka	1.379	48.484	-43.222	318.818	764.573	15.197	11.957	3.574	74.733	50.339	Basis beschloss. HH 2023
Mehna	-13.756	30.748	44.819	-5.079	110.659	42.650	1.260	1.550	30	5.130	Basis beschloss. HH 2023
Meuselwitz	231.753	735.521	682.694	621.556	2.302.430	744.817	900	180.271	16.285	519	Basis beschloss. 1. NTH 2023
Monstab	-788	-13.715	29.478	67.113	75.524	-61.260	25.590	47.080	25.890	0	Basis beschloss. HH 2023
Nobitz	-249.482	503.889	235.060	470.900	1.788.579	960.124	1.055.690	926.540	312.740	10.090	Basis beschloss. HH 2023
Ponitz	-64.700	260.000	-129.444	-278.743	225.454	1.013.620	8.308	34.785	167.251	29.742	Basis beschloss. HH 2023
Posterstein	-55.383	-6.601	-33.234	12.892	160.602	21.172	56.066	-6.605	31.101	36.167	Basis beschloss. HH 2023
Rositz	122.019	124.814	225.780	552.172	777.582	51.410	530	-64.320	-17.140	15.860	Basis beschloss. HH 2023
Schmölln	1.970.581	1.044.900	767.825	1.703.042	1.201.120	300.101	-1.297.900	52.600	691.900	1.068.400	Basis beschloss. 1. NTH 2023
Starkenberg	80.683	-19.765	240.521	-43.775	50.793	246.020	18.830	18.310	9.980	4.870	Basis beschloss. HH 2023
Thonhausen	-34.171	-28.491	57.607	210.339	292.401	-55.199	3.479	22.540	-24.168	-15.943	Basis beschloss. HH 2023
Treben	12.340	2.565	-33.075	-11.634	45.497	1.876	46.486	56.874	42.123	57.183	Basis beschloss. 1. NTH 2023
Vollmershain	33.680	-10.354	-41.475	22.514	67.657	3.229	3.161	3.946	-66.362	-65.244	Basis beschloss. HH 2023
Windischleuba	13.458	84.407	139.665	402.678	211.722	-41.565	-158.485	7.704	21.894	17.131	Basis beschloss. 1. NTH 2023
gesamt	1.893.741	2.595.798	3.947.420	7.901.540	14.802.909	4.017.497	835.809	1.938.034	2.608.976	2.282.410	
Anzahl Gmd. mit fehlender dLf	14	11	8	8	2	6	8	6	7	6	
davon schuldenfrei	3	5	2	3	0	2	3	3	5	3	

Gemeinde		RÜCKLAGE, MINDESTRÜCKLAGE UND SCHULDEN je zum 31.12.										Bemerkung
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
Altenburg	Rücklage	960.352	914.746	1.452.492	1.557.873	1.557.873	1.557.873	1.557.873	1.557.873	1.557.873	1.557.873	HH 2023
	Mind.RL	914.189	912.037	912.625	951.274	1.065.869	1.105.651	1.133.434	1.133.434	1.133.434	1.133.434	
	Schulden	12.450.637	12.506.215	12.682.793	12.373.192	11.669.000	10.716.000	12.243.000	14.834.000	16.545.000	17.388.000	
Dobitschen	Rücklage	0	0	47.425	27.815	35.047	70.158	41.058	11.458	16.858	23.058	HH 2023
	Mind.RL	9.400	9.100	9.502	10.060	10.560	10.560	11.029	11.029	11.029	11.029	
	Schulden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Fockendorf	Rücklage	0	0	98.616	85.191	102.347	96.056	55.250	130.350	223.850	284.250	HH 2023
	Mind.RL	16.444	16.000	16.000	16.000	17.535	19.068	19.068	19.068	19.068	19.068	
	Schulden	234.906	208.606	181.997	160.218	143.489	123.489	103.489	83.489	63.489	43.486	
Gerstenberg	Rücklage	294.892	244.541	216.452	353.383	331.416	300.000	225.090	205.790	199.490	199.390	HH 2023
	Mind.RL	11.468	11.963	12.500	12.500	12.500	13.422	13.422	13.422	13.422	13.422	
	Schulden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Göhren	Rücklage	16.600	0	82.708	7.794	107.022	97.022	8.742	2.822	5.212	13.062	HH 2023
	Mind.RL	8.900	9.400	9.576	10.205	9.923	10.772	10.772	10.772	10.772	10.772	
	Schulden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Göllnitz	Rücklage	199.992	155.056	277.057	338.000	198.200	404.400	445.300	494.493	583.353	680.443	HH 2023
	Mind.RL	13.300	13.300	13.300	13.300	14.597	15.029	15.029	15.029	15.029	15.029	
	Schulden	723.675	672.675	621.675	570.675	355.100	323.500	291.900	260.300	228.700	197.100	
Göpfersdorf	Rücklage	95.324	95.300	101.564	109.106	68.440	114.747	153.497	63.747	37.887	6.457	HH 2023
	Mind.RL	6.960	6.786	7.126	8.182	8.182	8.658	8.658	8.658	8.658	8.658	
	Schulden	116.621	109.821	96.221	89.421	82.621	75.821	69.021	62.221	55.421	48.621	
Gößnitz	Rücklage	242.661	376.893	379.700	500.990	1.413.141	813.930	665.591	103.372	97.763	363.124	HH 2023
	Mind.RL	78.858	79.563	81.443	84.312	85.691	92.279	92.279	92.279	92.279	92.279	
	Schulden	2.186.035	2.049.093	1.912.143	1.816.000	1.762.000	1.708.000	1.861.000	1.871.000	1.843.000	1.682.000	
Haselbach	Rücklage	32.983	56.226	0	80.252	72.563	91.758	113.922	107.022	130.922	163.722	1. NTH 2023
	Mind.RL	14.369	14.824	15.000	16.315	16.315	17.882	17.882	17.882	17.882	17.882	
	Schulden	368.282	347.782	325.782	305.782	284.282	264.282	243.782	223.282	202.782	182.282	
Heukewalde	Rücklage	46.381	40.555	148.700	156.534	269.097	213.186	208.455	222.558	169.558	117.893	HH 2023
	Mind.RL	5.000	5.000	5.000	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	Schulden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Heyersdorf	Rücklage	46.381	40.555	33.603	34.592	79.100	117.400	46.500	59.500	105.500	129.500	HH 2023
	Mind.RL	2.846	2.884	2.769	2.402	2.472	3.011	3.011	3.011	3.011	3.011	
	Schulden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Jonaswalde	Rücklage	21.353	31.494	75.837	118.418	152.364	146.864	153.908	187.223	184.359	185.359	HH 2023
	Mind.RL	7.000	7.000	7.000	10.000	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
	Schulden	6.000	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kriebitzsch	Rücklage	36.000	136.000	354.366	374.889	511.448	461.448	123.700	97.100	106.000	142.100	HH 2023
	Mind.RL	20.711	22.820	26.146	26.146	26.146	27.953	27.953	27.953	27.953	27.953	
	Schulden	74.000	112.000	104.000	85.600	75.900	66.200	12.200	4.200	0	0	
Lgl.-Niederhain	Rücklage	177.434	63.859	297.784	452.355	430.950	561.710	207.430	304.170	206.490	236.010	HH 2023
	Mind.RL	57.251	54.491	54.506	48.884	48.884	54.200	54.200	54.200	54.200	54.200	
	Schulden	157.833	118.833	80.592	41.972	1.436	0	0	0	0	0	
Löbichau	Rücklage	44.495	355.685	219.550	530.055	1.506.285	1.736.624	1.988.661	1.974.666	2.020.802	2.023.610	1. NTH 2023
	Mind.RL	35.000	38.000	38.000	39.000	41.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
	Schulden	373.743	304.667	235.518	178.552	151.257	0	0	0	0	0	
Lödla	Rücklage	381.000	292.000	377.400	338.200	470.731	128.861	64.461	136.651	75.821	61.741	HH 2023
	Mind.RL	18.727	18.727	20.456	20.456	20.456	21.993	21.993	21.993	21.993	21.993	
	Schulden	146.000	136.000	291.000	406.000	387.000	356.000	239.000	226.000	213.000	200.000	
Lucka	Rücklage	570.005	455.088	284.247	589.000	1.163.676	1.149.676	1.084.676	1.112.676	735.676	621.676	HH 2023
	Mind.RL	72.787	75.819	77.344	77.344	77.344	86.023	86.023	86.023	86.023	86.023	
	Schulden	301.662	209.629	143.161	102.258	61.355	20.452	0	0	0	0	
Mehna	Rücklage	84.103	126.071	163.700	161.800	278.400	123.600	77.500	254.700	260.800	264.400	HH 2023
	Mind.RL	6.000	5.900	6.000	6.000	6.000	6.889	6.889	6.889	6.889	6.889	
	Schulden	0	0	0	0	0	0	80.000	75.000	70.000	65.000	
Meuselwitz	Rücklage	1.271.730	1.150.375	1.949.317	2.423.701	3.849.961	3.778.860	1.377.511	1.239.711	938.411	731.211	1. NTH 2023
	Mind.RL	230.219	230.341	234.000	239.000	250.000	282.000	282.000	282.000	282.000	282.000	
	Schulden	1.882.983	1.496.889	1.121.232	740.356	449.481	308.044	226.044	144.044	62.044	0	
Monstab	Rücklage	53.000	36.000	49.500	99.400	147.600	109.600	66.800	30.800	4.900	8.100	HH 2023
	Mind.RL	12.065	12.991	12.991	12.991	14.176	15.251	15.251	15.251	15.251	15.251	
	Schulden	70.700	63.000	55.300	47.700	40.100	33.400	6.900	5.400	3.900	2.400	
Nobitz	Rücklage	3.587.781	2.619.781	2.375.762	2.287.482	3.358.077	2.581.693	2.747.233	2.498.373	1.286.713	746.593	HH 2023
	Mind.RL	180.591	186.900	186.460	211.140	211.140	243.918	243.918	243.918	243.918	243.918	
	Schulden	1.290.571	1.178.105	1.177.254	649.681	587.029	524.377	461.725	403.615	351.555	299.519	
Ponitz	Rücklage	266.267	172.333	80.900	0	118.100	511.000	66.500	66.500	69.500	142.500	HH 2023
	Mind.RL	40.958	44.386	46.386	49.132	48.525	60.904	60.904	60.904	60.904	60.904	
	Schulden	493.082	404.826	1.333.346	1.232.346	1.129.346	1.025.000	1.839.000	2.195.000	2.080.000	1.965.000	
Postersein	Rücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	HH 2023
	Mind.RL	11.000	11.000	11.000	14.000	14.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	
	Schulden	722.200	914.185	1.064.841	1.017.342	970.226	921.538	872.553	823.532	773.532	723.532	
Rositz	Rücklage	390.000	507.000	495.700	543.700	1.173.700	1.602.400	960.500	722.000	1.192.600	1.208.500	HH 2023
	Mind.RL	63.958	64.583	64.966	64.966	72.536	73.400	73.400	73.400	73.400	73.400	
	Schulden	390.030	374.000	342.000	309.300	278.200	247.100	216.000	184.900	153.800	130.700	

Schmölln	Rücklage	5.842.982	5.414.272	3.406.627	3.346.152	1.830.048	2.228.029	1.060.129	1.060.129	1.060.129	1.060.129	1. NTH 2023
	Mind.RL	448.034	448.034	493.752	540.280	540.280	618.581	618.581	618.581	618.581	618.581	
	Schulden	3.821.486	3.362.555	2.903.624	2.444.537	1.986.017	3.727.308	4.658.409	8.837.609	9.706.109	9.623.809	
Starkenberg	Rücklage	523.529	-36.341	1.158.100	719.500	416.500	635.100	402.800	560.900	444.500	398.900	HH 2023
	Mind.RL	39.900	41.800	47.700	47.700	47.700	51.348	51.348	51.348	51.348	51.348	
	Schulden	71.502	54.462	35.414	17.015	0	0	0	0	0	0	
Thonhausen	Rücklage	0	236.608	19.052	195.012	673.245	1.137.847	988.556	1.017.386	738.830	674.862	HH 2023
	Mind.RL	14.000	14.000	14.000	19.000	20.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	
	Schulden	197.744	174.713	156.200	132.000	165.100	149.200	77.800	73.800	68.800	63.800	
Treben	Rücklage	282.089	210.454	198.450	185.732	321.968	450.108	379.327	452.227	510.427	583.627	1. NTH 2023
	Mind.RL	27.616	28.124	29.000	27.491	27.491	27.236	27.236	27.236	27.236	27.236	
	Schulden	418.065	334.667	271.520	208.373	127.500	87.500	47.500	42.500	37.500	32.500	
Vollmershain	Rücklage	208.245	175.884	224.862	261.469	244.213	254.213	201.213	213.213	142.213	72.213	HH 2023
	Mind.RL	8.000	8.000	9.000	10.000	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
	Schulden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Windischleuba	Rücklage	0	0	22.390	408.378	550.217	613.577	369.358	403.758	480.358	496.458	1. NTH 2023
	Mind.RL	40.100	40.100	40.051	42.114	44.000	48.274	48.274	48.274	48.274	48.274	
	Schulden	311.347	244.170	176.643	117.373	62.052	36.359	10.288	0	0	0	

gesamt	Rücklage	15.675.579	13.870.435	14.591.861	16.286.773	21.431.728	22.087.739	15.841.540	15.291.168	13.586.795	13.196.761
gesamt	Mind.RL	2.415.651	2.433.873	2.503.599	2.635.194	2.779.322	3.033.302	3.061.554	3.061.554	3.061.554	3.061.554
Anzahl RL über	Mind.RL	25	24	27	27	29	29	28	28	27	27
gesamt	Schulden	26.809.103	25.379.893	25.312.256	23.045.693	20.768.491	20.713.571	23.559.612	30.349.892	32.458.632	32.647.749
Anzahl rückläufige Verschuldg gegenüber VJ	n.n.		20	18	21	20	18	14	14	15	15
schuldenfreie Gemeinden		7	7	8	8	9	11	11	12	13	14

Gemeinde	kumulierte Fehlbeträge zum 31.12., sofern vorhanden										Bemerkung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026		
Altenburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	lt. Stellungnahme vom 13.10.2021
Dobitschen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Fockendorf	0	0	0	0	141.761	17.213	0	0	0	0	0	lt. HH 2023
Gerstenberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Göhren	0	0	1.756	0	0	0	0	0	0	0	0	lt. Stellungnahme vom 13.10.2021
Göllnitz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Göpfersdorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Gößnitz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Haselbach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Heukewalde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Heyersdorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Jonaswalde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Kriebitzsch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Lgl.-Niederhain	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Löbichau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	lt. Stellungnahme vom 29.10.2021
Lödla	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Lucka	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Mehna	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Meuselwitz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	lt. Stellungnahme vom 22.10.2021
Monstab	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Nobitz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Ponitz	0	0	0	214.000	0	0	0	0	0	0	0	lt. HH 2023
Posterstein	197.497	123.072	414.499	390.485	223.286	170.974	119.518	116.883	81.781	75.154	0	lt. HH 2023
Rositz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Schmölln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Starkenberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Thonhausen	0	33.049	0	0	0	0	0	0	0	0	0	lt. Stellungnahme vom 29.10.2021
Treben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Information Kommunalaufsicht
Vollmershain	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	lt. Stellungnahme vom 29.10.2021
Windischleuba	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	lt. Stellungnahme vom 12.10.2021

Gemeinde	Kassenkredit je zum 31.12., sofern vorhanden										Bemerkung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026		
Ponitz	0	0	0	213.600	0	0	0	0	0	0	0	lt. Unterlagen Kommunalaufsicht
Thonhausen	0	31.582	0	0	0	0	0	0	0	0	0	lt. Stellungnahme vom 29.10.2021

Gemeinde		GESAMTAUSWERTUNG - GEMEINDLICHE FINANZBEDARFE										Bemerkung
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
Attenburg	Einwohner (EW)	32.910	32.074	31.633	31.101	30.670	30.670	30.670	30.670	30.670	30.670	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	35,64	35,59	35,39	35,20	34,93	34,93	34,93	34,93	34,93	34,93	
	Umlagekraft (UK)	26.742.968	27.023.658	27.426.059	28.584.522	30.996.749	32.326.679	34.814.878	35.701.253	37.414.913	39.210.829	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	684.818,74	280.690	402.401	1.158.463	2.412.227	1.329.930	2.488.199	886.375	1.713.660	1.795.916	
	Kreisumlage (KU)	11.363.962	11.483.236	11.654.155	11.460.678	10.384.841	12.569.259	13.828.470	15.081.280	16.733.446	16.062.716	
	Veränderung zum VJ absolut	342.778,43	119.274	170.919	-193.477	-1.075.837	2.184.418	1.259.211	1.252.811	1.652.165	-670.730	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	50,05	42,49	42,47	-16,70	-44,60	164,25	50,61	141,34	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	98.360	-780.110	850.687	2.866.293	4.376.767	126.830	547.820	346.720	959.300	740.300	
	Rücklagenentwicklung	960.352	914.746	1.452.492	1.557.873	1.557.873	1.557.873	1.557.873	1.557.873	1.557.873	1.557.873	
	Bestand über Mindestrücklage	46.163	2.709	539.867	606.599	492.004	452.222	424.439	424.439	424.439	424.439	
Schuldenentwicklung	12.450.637	12.506.215	12.682.793	12.373.192	11.669.000	10.716.000	12.243.000	14.834.000	16.545.000	17.388.000		
Dobitschen	Einwohner (EW)	471	447	439	437	430	430	430	430	430	keine Statistik ab 2022	
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,51	0,50	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	
	Umlagekraft (UK)	312.154	323.376	325.361	336.544	355.408	370.493	381.844	378.144	396.294	415.317	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	15.461,64	11.222	1.985	11.183	18.864	15.085	11.351	-3.700	18.151	19.022	
	Kreisumlage (KU)	132.644	137.413	137.413	138.256	134.934	119.072	151.668	159.739	177.239	170.134	
	Veränderung zum VJ absolut	7.159,68	4.769	0	843	-3.322	-15.862	32.596	8.071	17.500	-7.104	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	46,31	42,49	0,00	7,54	-17,61	-105,14	287,18	-218,10	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	21.233	-3.915	67.487	-19.908	4.120	39.533	0	0	5.400	6.200	
	Rücklagenentwicklung	0	0	47.425	27.815	35.047	70.158	41.058	11.458	16.858	23.058	
	Bestand über Mindestrücklage	-9.400	-9.100	37.923	17.755	24.487	59.598	30.029	429	5.829	12.029	
Schuldenentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Fockendorf	Einwohner (EW)	799	802	803	782	784	784	784	784	784	keine Statistik ab 2022	
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,87	0,89	0,90	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	
	Umlagekraft (UK)	577.344	574.656	582.432	586.245	621.275	659.849	702.173	750.926	786.970	824.745	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	17.217,90	-2.688	7.776	3.812	35.030	38.575	42.324	48.753	36.044	37.775	
	Kreisumlage (KU)	245.332	244.190	244.190	247.493	235.049	208.146	278.903	317.214	351.965	337.857	
	Veränderung zum VJ absolut	8.429,40	-1.142	0	3.303	-12.444	-26.903	70.757	38.310	34.751	-14.108	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	48,96	42,49	0,00	86,63	-35,52	-69,74	167,18	78,58	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-26.144	-18.612	102.493	-10.199	109.644	5.272	74.985	38.839	60.235	27.084	
	Rücklagenentwicklung	0	0	98.616	85.191	102.347	96.056	55.250	130.350	223.850	284.250	
	Bestand über Mindestrücklage	-16.444	-16.000	82.616	69.191	84.812	76.988	36.182	111.282	204.782	265.182	
Schuldenentwicklung	234.906	208.606	181.997	160.218	143.489	123.489	103.489	83.489	63.489	43.486		
Gerstenberg	Einwohner (EW)	516	497	493	500	494	494	494	494	494	keine Statistik ab 2022	
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,56	0,55	0,55	0,57	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	
	Umlagekraft (UK)	343.174	381.477	403.969	406.412	419.593	437.543	414.055	402.816	422.151	442.414	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	34.841,28	38.302	22.492	2.443	13.180	17.950	-23.488	-11.239	19.335	20.263	
	Kreisumlage (KU)	145.826	162.102	162.102	171.659	162.947	140.576	164.463	170.162	188.803	181.235	
	Veränderung zum VJ absolut	15.417,84	16.276	0	9.557	-8.712	-22.371	23.886	5.699	18.641	-7.568	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	44,25	42,49	0,00	391,13	-66,09	-124,63	-101,70	-50,71	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	59.419	-11.351	53.837	155.295	7.869	39.584	-27.910	-17.261	-4.338	0	
	Rücklagenentwicklung	294.892	244.541	216.452	353.383	331.416	300.000	225.090	205.790	199.490	199.390	
	Bestand über Mindestrücklage	283.424	232.578	203.952	340.883	318.916	286.578	211.668	192.368	186.068	185.968	
Schuldenentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Einwohner (EW)	427	404	413	413	414	414	414	414	414	keine Statistik ab 2022	

Göhrn	Anteil EW an gesamt LK in %	0,46	0,45	0,46	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	
	Umlagekraft (UK)	308.103	331.774	339.514	325.345	354.696	361.751	402.178	396.485	415.517	435.461	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	27.132,50	23.671	7.739	-14.168	29.351	7.055	40.427	-5.693	19.031	19.945	
	Kreisumlage (KU)	130.923	140.982	140.982	144.269	130.444	118.834	159.745	167.487	185.836	178.387	
	Veränderung zum VJ absolut	12.087,76	10.059	0	3.288	-13.826	-11.610	40.911	7.742	18.348	-7.449	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	44,55	42,49	0,00	-23,20	-47,10	-164,57	101,20	-136,00	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-40.465	-29.722	86.085	-59.008	96.892	-44.080	-29.860	-17.500	2.390	7.850	
	Rücklagenentwicklung	16.600	0	82.708	7.794	107.022	97.022	8.742	2.822	5.212	13.062	
	Bestand über Mindestrücklage	7.700	-9.400	73.132	-2.411	97.099	86.250	-2.030	-7.950	-5.560	2.290	
	Schuldenentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Göllnitz	Einwohner (EW)	336	331	320	329	325	325	325	325	325	325	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,36	0,37	0,36	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	
	Umlagekraft (UK)	256.120	255.232	249.114	275.331	275.993	308.554	293.571	335.712	351.826	368.714	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	10.322,38	-887	-6.118	26.217	662	32.560	-14.983	42.141	16.114	16.888	
	Kreisumlage (KU)	108.834	108.457	108.457	105.856	110.391	92.466	116.606	141.815	157.351	151.044	
	Veränderung zum VJ absolut	4.874,71	-377	0	-2.601	4.535	-17.925	24.140	25.209	15.536	-6.307	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	47,22	42,49	0,00	-9,92	685,04	-55,05	-161,12	59,82	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	86.428	75.111	8.585	74.202	-137.100	13.010	99.050	59.940	108.860	117.090	
	Rücklagenentwicklung	199.992	155.056	277.057	338.000	198.200	404.400	445.300	494.493	583.353	680.443	
	Bestand über Mindestrücklage	186.692	141.756	263.757	324.700	183.603	389.371	430.271	479.464	568.324	665.414	
Schuldenentwicklung	723.675	672.675	621.675	570.675	355.100	323.500	291.900	260.300	228.700	197.100		
Göpfersdorf	Einwohner (EW)	246	228	224	226	222	222	222	222	222	222	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,27	0,25	0,25	0,26	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	
	Umlagekraft (UK)	225.532	204.264	216.636	255.902	284.736	306.973	281.600	283.103	296.692	310.933	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	6.561,44	-21.268	12.372	39.266	28.834	22.237	-25.373	1.503	13.589	14.241	
	Kreisumlage (KU)	95.836	86.798	86.798	92.055	102.601	95.395	111.852	119.591	132.693	127.374	
	Veränderung zum VJ absolut	3.223,26	-9.037	0	5.257	10.546	-7.206	16.456	7.740	13.101	-5.319	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	49,12	42,49	0,00	13,39	36,58	-32,41	-64,86	514,94	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-16.555	109.863	10.335	21.133	-6.800	53.510	44.080	22.550	19.060	24.630	
	Rücklagenentwicklung	95.324	95.300	101.564	109.106	68.440	114.747	153.497	63.747	37.887	6.457	
	Bestand über Mindestrücklage	88.364	88.514	94.438	100.924	60.258	106.089	144.839	55.089	29.229	-2.201	
Schuldenentwicklung	116.621	109.821	96.221	89.421	82.621	75.821	69.021	62.221	55.421	48.621		
Gößnitz	Einwohner (EW)	3.511	3.398	3.386	3.389	3.427	3.427	3.427	3.427	3.427	3.427	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	3,80	3,77	3,79	3,84	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	
	Umlagekraft (UK)	2.518.807	2.524.382	2.610.037	2.763.056	2.827.790	2.829.308	2.955.323	3.135.342	3.285.838	3.443.558	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	-39.401,15	5.575	85.656	153.019	64.733	1.518	126.015	180.019	150.496	157.720	
	Kreisumlage (KU)	1.070.323	1.072.692	1.072.692	1.109.083	1.107.820	947.394	1.173.854	1.324.462	1.469.558	1.410.654	
	Veränderung zum VJ absolut	-11.659,77	2.369	0	36.391	-1.263	-160.425	226.460	150.608	145.096	-58.905	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	29,59	42,49	0,00	23,78	-1,95	-10565,62	179,71	83,66	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-95.323	112.914	-57.244	20.228	434.467	6.822	-55.389	2.631	101.391	79.301	
	Rücklagenentwicklung	242.661	376.893	379.700	500.990	1.413.141	813.930	665.591	103.372	97.763	363.124	
	Bestand über Mindestrücklage	163.803	297.330	298.257	416.678	1.327.450	721.651	573.312	11.093	5.484	270.845	
Schuldenentwicklung	2.186.035	2.049.093	1.912.143	1.816.000	1.762.000	1.708.000	1.861.000	1.871.000	1.843.000	1.682.000		
Haselbach	Einwohner (EW)	797	807	800	805	806	806	806	806	806	806	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,86	0,90	0,89	0,91	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	
	Umlagekraft (UK)	559.787	593.280	604.089	607.348	622.268	649.244	686.635	718.116	752.585	788.709	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	36.150,81	33.493	10.809	3.259	14.920	26.976	37.391	31.481	34.470	36.124	
	Kreisumlage (KU)	237.872	252.104	252.104	256.695	243.510	208.478	272.731	303.354	336.586	323.095	
	Veränderung zum VJ absolut	16.402,10	14.232	0	4.591	-13.185	-35.032	64.253	30.622	33.233	-13.491	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	45,37	42,49	0,00	140,86	-88,38	-129,86	171,84	97,27	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-2.447	1.426	0	-2.041	73.420	1.948	29.889	4.782	3.667	12.503	
	Rücklagenentwicklung	32.983	56.226	0	80.252	72.563	91.758	113.922	107.022	130.922	163.722	
	Bestand über Mindestrücklage	18.614	41.402	-15.000	63.937	56.248	73.876	96.040	89.140	113.040	145.840	
Schuldenentwicklung	368.282	347.782	325.782	305.782	284.282	264.282	243.782	223.282	202.782	182.282		
Einwohner (EW)	189	183	187	191	182	182	182	182	182	182	keine Statistik ab 2022	

Heukewalde	Anteil EW an gesamt LK in %	0,20	0,20	0,21	0,22	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	
	Umlagekraft (UK)	148.156	142.525	142.525	135.366	162.121	191.169	205.493	189.881	198.995	208.547	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	-3.678,63	-5.631	0	-7.159	26.755	29.047	14.325	-15.612	9.114	9.552	
	Kreisumlage (KU)	62.956	60.564	60.564	57.521	65.001	64.047	81.622	80.211	88.999	85.431	
	Veränderung zum VJ absolut	-1.261,48	-2.393	0	-3.042	7.480	-954	17.575	-1.411	8.787	-3.567	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	34,29	42,49	#DIV/0!	42,50	27,96	-3,28	122,69	9,03	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-17.787	51.438	76.373	942	110.850	3.689	1.369	45.003	-4.958	35	
	Rücklagenentwicklung	46.381	40.555	148.700	156.534	269.097	213.186	208.455	222.558	169.558	117.893	
	Bestand über Mindestrücklage	41.381	35.555	143.700	151.534	263.097	207.186	202.455	216.558	163.558	111.893	
	Schuldenentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Heyersdorf	Einwohner (EW)	126	123	120	114	107	107	107	107	107	107	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,14	0,14	0,13	0,13	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	
	Umlagekraft (UK)	96.059	104.326	104.326	100.912	101.508	86.105	93.277	101.326	106.189	111.287	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	2.496,80	8.267	0	-3.413	596	-15.404	7.172	8.049	4.864	5.097	
	Kreisumlage (KU)	40.819	44.331	44.331	42.881	40.699	28.848	37.050	42.803	47.492	45.589	
	Veränderung zum VJ absolut	1.246,88	3.513	0	-1.451	-2.182	-11.851	8.202	5.753	4.689	-1.904	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	49,94	42,49	#DIV/0!	42,50	-366,11	76,94	114,36	71,48	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	3.716	1.314	-3.463	3.884	48.194	32.234	7.856	14.005	51.500	23.945	
	Rücklagenentwicklung	46.381	40.555	33.603	34.592	79.100	117.400	46.500	59.500	105.500	129.500	
	Bestand über Mindestrücklage	43.535	37.671	30.834	32.190	76.628	114.389	43.489	56.489	102.489	126.489	
Schuldenentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Jonaswalde	Einwohner (EW)	296	306	305	318	316	316	316	316	316	316	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,32	0,34	0,34	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	
	Umlagekraft (UK)	219.063	217.573	216.996	242.788	268.652	285.997	302.465	315.751	330.907	346.790	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	820,17	-1.490	-577	25.792	25.864	17.345	16.468	13.286	15.156	15.884	
	Kreisumlage (KU)	93.087	92.454	92.454	92.208	97.343	90.007	120.139	133.383	147.995	142.063	
	Veränderung zum VJ absolut	782,15	-633	0	-246	5.135	-7.337	30.133	13.244	14.612	-5.932	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	95,36	42,49	0,00	-0,95	19,85	-42,30	182,97	99,68	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-21.613	-23.097	35.422	22.947	62.245	-6.373	5.269	23.315	-3.864	30	
	Rücklagenentwicklung	21.353	31.494	75.837	118.418	152.364	146.864	153.908	187.223	184.359	185.359	
	Bestand über Mindestrücklage	14.353	24.494	68.837	108.418	142.364	134.864	141.908	175.223	172.359	173.359	
Schuldenentwicklung	6.000	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Kriebitzsch	Einwohner (EW)	1018	999	1.005	990	1001	1.001	1.001	1.001	1.001	1.001	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	1,10	1,11	1,12	1,12	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	
	Umlagekraft (UK)	743.159	706.903	715.023	805.809	909.318	1.000.059	958.905	915.560,59	959.508	1.005.564	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	13.254,61	-36.256	8.120	90.786	103.510	90.741	-41.154	-43.344	43.947	46.056	
	Kreisumlage (KU)	315.793	300.386	300.386	303.835	323.081	304.649	380.877	386.760	429.130	411.929	
	Veränderung zum VJ absolut	7.082,61	-15.406	0	3.448	19.246	-18.432	76.228	5.883	42.370	-17.201	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	53,44	42,49	0,00	3,80	18,59	-20,31	-185,23	-13,57	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	22.608	141.732	261.987	252.136	128.212	-53.140	-86.320	-49.660	8.920	36.050	
	Rücklagenentwicklung	36.000	136.000	354.366	374.889	511.448	461.448	123.700	97.100	106.000	142.100	
	Bestand über Mindestrücklage	15.289	113.180	328.220	348.743	485.302	433.495	95.747	69.147	78.047	114.147	
Schuldenentwicklung	74.000	112.000	104.000	85.600	75.900	66.200	12.200	4.200	0	0		
Lgl.-Niederhain	Einwohner (EW)	1.787	1.740	1.746	1.726	1.732	1.732	1.732	1.732	1.732	1.732	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	1,94	1,93	1,95	1,95	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	
	Umlagekraft (UK)	1.184.193	1.200.145	1.214.967	1.267.394	1.314.911	1.357.064	1.445.362	1.555.416	1.630.076	1.708.319	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	15.640,06	15.952	14.822	52.427	47.517	42.153	88.298	110.054	74.660	78.244	
	Kreisumlage (KU)	503.202	509.981	509.981	516.276	508.149	440.535	574.098	657.054	729.035	699.813	
	Veränderung zum VJ absolut	8.967,84	6.778	0	6.295	-8.127	-67.614	133.563	82.956	71.981	-29.222	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	57,34	42,49	0,00	12,01	-17,10	-160,40	151,26	75,38	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	52.795	78.896	38.555	204.450	203.098	176.360	101.830	130.140	19.720	9.420	
	Rücklagenentwicklung	177.434	63.859	297.784	452.355	430.950	561.710	207.430	304.170	206.490	236.010	
	Bestand über Mindestrücklage	120.183	9.368	243.278	403.471	382.066	507.510	153.230	249.970	152.290	181.810	
Schuldenentwicklung	157.833	118.833	80.592	41.972	1.436	0	0	0	0	0		
Einwohner (EW)	976	960	973	957	944	944	944	944	944	944	keine Statistik ab 2022	

Löbichau	Anteil EW an gesamt LK in %	1,06	1,07	1,09	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	
	Umlagekraft (UK)	1.070.119	1.150.114	1.088.735	1.205.797	1.151.595	1.312.739	1.480.348	1.741.343	1.824.928	1.912.524	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	-7.223,90	79.995	-61.379	117.062	-54.202	161.143	167.609	260.995	83.584	87.597	
	Kreisumlage (KU)	454.729	488.721	488.721	462.636	483.452	385.819	587.994	735.596	816.181	783.466	
	Veränderung zum VJ absolut	-929,03	33.993	0	-26.085	20.816	-97.633	202.175	147.601	80.585	-32.715	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	12,86	42,49	0,00	-22,28	-38,40	-60,59	120,62	56,55	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-278.877	31.232	117.102	255.500	1.064.425	347.806	406.738	46.461	11.236	-2.192	
	Rücklagenentwicklung	44.495	355.685	219.550	530.055	1.506.285	1.736.624	1.988.661	1.974.666	2.020.802	2.023.610	
	Bestand über Mindestrücklage	9.495	317.685	181.550	491.055	1.465.285	1.686.624	1.938.661	1.924.666	1.970.802	1.973.610	
	Schuldenentwicklung	373.743	304.667	235.518	178.552	151.257	0	0	0	0	0	
Lödla	Einwohner (EW)	703	706	706	714	715	715	715	715	715	715	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,76	0,78	0,79	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81	
	Umlagekraft (UK)	545.253	458.683	481.412	575.102	609.141	623.590	656.443	675.286	707.699	741.669	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	-107.823,74	-86.570	22.729	93.690	34.039	14.449	32.853	18.843	32.414	33.970	
	Kreisumlage (KU)	231.696	194.909	194.909	204.567	230.581	204.081	260.739	285.261	316.511	303.825	
	Veränderung zum VJ absolut	-44.520,20	-36.787	0	9.657	26.015	-26.501	56.659	24.522	31.251	-12.687	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	41,29	42,49	0,00	10,31	76,43	-183,41	172,46	130,14	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	780	102.277	156.180	72.893	152.014	32.300	-59.470	3.220	-15.800	-14.080	
	Rücklagenentwicklung	381.000	292.000	377.400	338.200	470.731	128.861	64.461	136.651	75.821	61.741	
	Bestand über Mindestrücklage	362.273	273.273	356.944	317.744	450.275	106.868	42.468	114.658	53.828	39.748	
Schuldenentwicklung	146.000	136.000	291.000	406.000	387.000	356.000	239.000	226.000	213.000	200.000		
Lucka	Einwohner (EW)	3.823	3.714	3.681	3.606	3.553	3.553	3.553	3.553	3.553	3.553	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	4,14	4,12	4,12	4,08	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05	
	Umlagekraft (UK)	2.621.648	2.615.467	2.655.697	2.792.457	2.831.810	2.902.332	3.135.985	3.569.138	3.740.456	3.919.998	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	-28.639,44	-6.181	40.230	136.760	39.353	70.522	233.653	433.153	171.319	179.542	
	Kreisumlage (KU)	1.114.024	1.111.397	1.111.397	1.128.485	1.119.608	948.741	1.245.613	1.507.711	1.672.882	1.605.827	
	Veränderung zum VJ absolut	-6.903,82	-2.626	0	17.088	-8.878	-170.866	296.872	262.098	165.171	-67.054	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	24,11	42,49	0,00	12,49	-22,56	-242,29	127,06	60,51	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	1.379	48.484	-43.222	318.818	764.573	15.197	11.957	3.574	74.733	50.339	
	Rücklagenentwicklung	570.005	455.088	284.247	589.000	1.163.676	1.149.676	1.084.676	1.112.676	735.676	621.676	
	Bestand über Mindestrücklage	497.218	379.269	206.903	511.656	1.086.332	1.063.653	998.653	1.026.653	649.653	535.653	
Schuldenentwicklung	301.662	209.629	143.161	102.258	61.355	20.452	0	0	0	0		
Mehna	Einwohner (EW)	289	279	271	260	271	271	271	271	271	271	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,31	0,31	0,30	0,29	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	
	Umlagekraft (UK)	209.722	212.196	211.110	238.574	239.201	233.056	230.093	244.607	256.348	268.652	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	-8.598,90	2.474	-1.087	27.464	627	-6.144	-2.963	14.514	11.741	12.305	
	Kreisumlage (KU)	89.118	90.169	90.169	89.707	95.654	80.139	91.393	103.329	114.649	110.053	
	Veränderung zum VJ absolut	-3.220,16	1.051	0	-462	5.947	-15.514	11.254	11.936	11.320	-4.595	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	37,45	42,49	0,00	-1,68	948,65	252,51	-379,76	82,24	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-13.756	30.748	44.819	-5.079	110.659	42.650	1.260	1.550	30	5.130	
	Rücklagenentwicklung	84.103	126.071	163.700	161.800	278.400	123.600	77.500	254.700	260.800	264.400	
	Bestand über Mindestrücklage	78.103	120.171	157.700	155.800	272.400	116.711	70.611	247.811	253.911	257.511	
Schuldenentwicklung	0	0	0	0	0	0	80.000	75.000	70.000	65.000		
Meuselwitz	Einwohner (EW)	10.233	10.065	9.954	9.881	9.897	9.897	9.897	9.897	9.897	9.897	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	11,08	11,17	11,14	11,18	11,27	11,27	11,27	11,27	11,27	11,27	
	Umlagekraft (UK)	7.238.295	7.453.494	7.630.288	8.221.759	8.839.451	9.106.140	9.700.842	10.292.056	10.786.075	11.303.806	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	-576.626,43	215.198	176.795	591.471	617.692	266.689	594.702	591.214	494.019	517.732	
	Kreisumlage (KU)	3.075.788	3.167.233	3.167.233	3.242.338	3.296.432	2.961.481	3.853.174	4.347.673	4.823.964	4.630.604	
	Veränderung zum VJ absolut	-229.499,48	91.445	0	75.105	54.094	-334.951	891.693	494.499	476.291	-193.360	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	39,80	42,49	0,00	12,70	8,76	-125,60	149,94	83,64	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	231.753	735.521	682.694	621.556	2.302.430	744.817	900	180.271	16.285	519	
	Rücklagenentwicklung	1.271.730	1.150.375	1.949.317	2.423.701	3.849.961	3.778.860	1.377.511	1.239.711	938.411	731.211	
	Bestand über Mindestrücklage	1.041.511	920.034	1.715.317	2.184.701	3.599.961	3.496.860	1.095.511	957.711	656.411	449.211	
Schuldenentwicklung	1.882.983	1.496.889	1.121.232	740.356	449.481	308.044	226.044	144.044	62.044	0		
Einwohner (EW)	421	413	395	383	390	390	390	390	390	390	keine Statistik ab 2022	

Monstab	Anteil EW an gesamt LK in %	0,46	0,46	0,44	0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	
	Umlagekraft (UK)	292.012	277.783	291.639	299.736	315.094	323.829	328.084	345.238	361.809	379.176	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	4.188,47	-14.229	13.856	8.097	15.358	8.735	4.255	17.154	16.571	17.367	
	Kreisumlage (KU)	124.085	118.039	118.039	123.926	120.176	105.566	130.315	145.839	161.815	155.329	
	Veränderung zum VJ absolut	2.351,71	-6.046	0	5.887	-3.750	-14.610	24.749	15.524	15.977	-6.486	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	56,15	42,49	0,00	72,71	-24,42	-167,26	581,66	90,50	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-788	-13.715	29.478	67.113	75.524	-61.260	25.590	47.080	25.890	0	
	Rücklagenentwicklung	53.000	36.000	49.500	99.400	147.600	109.600	66.800	30.800	4.900	8.100	
	Bestand über Mindestrücklage	40.935	23.009	36.509	86.409	133.424	94.349	51.549	15.549	-10.351	-7.151	
Schuldenentwicklung	70.700	63.000	55.300	47.700	40.100	33.400	6.900	5.400	3.900	2.400		
Nobitz	Einwohner (EW)	7.442	7.276	7.256	7.183	7.141	7.141	7.141	7.141	7.141	7.141	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	8,06	8,07	8,12	8,13	8,13	8,13	8,13	8,13	8,13	8,13	
	Umlagekraft (UK)	6.611.540	6.501.217	6.203.538	6.248.644	6.459.020	6.672.063	7.120.406	7.413.664	7.769.520	8.142.457	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	364.342,99	-110.323	-297.678	45.105	210.376	213.043	448.343	293.258	355.856	372.937	
	Kreisumlage (KU)	2.809.460	2.762.580	2.762.580	2.636.070	2.505.331	2.163.965	2.828.225	3.131.754	3.474.840	3.335.557	
	Veränderung zum VJ absolut	167.234,20	-46.880	0	-126.510	-130.738	-341.366	664.260	303.529	343.086	-139.283	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	45,90	42,49	0,00	-280,48	-62,15	-160,23	148,16	103,50	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-249.482	503.889	235.060	470.900	1.788.579	960.124	1.055.690	926.540	312.740	10.090	keine HH-Daten für 2025 (Mittelwert 2019-2024)
	Rücklagenentwicklung	3.587.781	2.619.781	2.375.762	2.287.442	3.358.077	2.581.693	2.747.233	2.498.373	1.286.713	746.593	keine HH-Daten für 2025 (Mittelwert 2019-2024)
Bestand über Mindestrücklage	3.407.190	2.432.881	2.189.302	2.076.342	3.146.937	2.337.775	2.503.315	2.254.455	1.042.795	502.675	keine HH-Daten für 2025 (Mittelwert 2019-2024)	
Schuldenentwicklung	1.290.571	1.178.105	1.177.254	649.681	587.029	524.377	461.725	403.615	351.555	299.519	keine HH-Daten für 2025 (Mittelwert 2019-2024)	
Ponitz	Einwohner (EW)	1.499	1.531	1.522	1.524	1.501	1.501	1.501	1.501	1.501	1.501	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	1,62	1,70	1,70	1,72	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71	
	Umlagekraft (UK)	1.073.503	1.094.506	1.223.731	1.411.436	1.456.709	1.410.081	1.507.636	1.927.621	2.020.146	2.117.113	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	8.493,80	21.002	129.225	187.705	45.273	-46.628	97.555	419.985	92.526	96.967	
	Kreisumlage (KU)	456.167	465.091	465.091,34	519.999,82	565.901	488.041	598.833	814.285	903.490	867.275	
	Veränderung zum VJ absolut	5.725,43	8.925	0	54.908	45.901	-77.860	110.792	215.452	89.205	-36.215	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	67,41	42,49	0,00	29,25	101,39	166,98	113,57	51,30	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-64.700	260.000	-129.444	-278.743	225.454	1.013.620	8.308	34.785	167.251	29.742	
	Rücklagenentwicklung	266.267	172.333	80.900	0	118.100	511.000	66.500	66.500	69.500	142.500	
Bestand über Mindestrücklage	225.309	127.947	34.514	-49.132	69.575	450.096	5.596	5.596	8.596	81.596		
Schuldenentwicklung	493.082	404.826	1.333.346	1.232.346	1.129.346	1.025.000	1.839.000	2.195.000	2.080.000	1.965.000		
Posterstein	Einwohner (EW)	430	438	467	461	466	466	466	466	466	466	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,47	0,49	0,52	0,52	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	
	Umlagekraft (UK)	336.647	350.860	340.775	359.791	382.057	425.529	445.764	460.002	482.082	505.222	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	20.640,68	14.213	-10.085	19.016	22.265	43.473	20.235	14.238	22.080	23.140	
	Kreisumlage (KU)	143.052	149.092	149.092	144.806	144.255	128.000	177.057	194.319	215.606	206.964	
	Veränderung zum VJ absolut	9.398,79	6.040	0	-4.286	-551	-16.254	49.057	17.261	21.288	-8.642	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	45,54	42,49	0,00	-22,54	-2,47	-37,39	242,44	121,23	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-55.383	-6.601	-33.234	12.892	160.602	21.172	56.066	-6.605	31.101	36.167	keine HH-Daten für 2025 (Mittelwert 2019-2024)
	Rücklagenentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	keine HH-Daten für 2025 (Mittelwert 2019-2024)
Bestand über Mindestrücklage	-11.000	-11.000	-11.000	-14.000	-14.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	keine HH-Daten für 2025 (Mittelwert 2019-2024)	
Schuldenentwicklung	722.200	914.185	1.064.841	1.017.342	970.226	921.538	872.553	823.532	773.532	723.532	keine HH-Daten für 2025 (Mittelwert 2019-2024)	
Rositz	Einwohner (EW)	2.901	2.808	2.760	2.721	2.689	2.689	2.689	2.689	2.689	2.689	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	3,14	3,12	3,09	3,08	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	
	Umlagekraft (UK)	1.906.933	1.975.769	2.058.640	2.021.948	2.099.756	2.220.951	2.454.210	2.578.353	2.702.114	2.831.816	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	121.605,98	68.836	82.871	-36.691	77.807	121.195	233.259	124.143	123.761	129.701	
	Kreisumlage (KU)	810.318	839.569	839.569	874.778	810.680	703.481	974.812	1.089.174	1.208.494	1.160.053	
	Veränderung zum VJ absolut	55.221,73	29.251	0	35.209	-64.098	-107.199	271.331	114.362	119.320	-48.440	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	45,41	42,49	0,00	-95,96	-82,38	-88,45	116,32	92,12	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	122.019	124.814	225.780	552.172	777.582	51.410	530	-64.320	-17.140	15.860	
	Rücklagenentwicklung	390.000	507.000	495.700	543.700	1.173.700	1.602.400	960.500	722.000	1.192.600	1.208.500	
Bestand über Mindestrücklage	326.042	442.417	430.734	478.734	1.101.164	1.529.000	887.100	648.600	1.119.200	1.135.100		
Schuldenentwicklung	390.030	374.000	342.000	309.300	278.200	247.100	216.000	184.900	153.800	130.700		
Einwohner (EW)	14.148	13.741	13.724	13.604	13.620	13.620	13.620	13.620	13.620	13.620	keine Statistik ab 2022	

Schmölln	Anteil EW an gesamt LK in %	15,32	15,25	15,35	15,40	15,51	15,51	15,51	15,51	15,51	15,51	
	Umlagekraft (UK)	11.456.434	11.769.665	12.490.230	13.824.286	14.155.690	14.543.000	14.721.528	15.304.975	16.039.613	16.809.515	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	546.360,39	313.231	720.565	1.334.056	331.404	387.310	178.528	583.447	734.639	769.901	
	Kreisumlage (KU)	4.868.213	5.001.316	5.001.316	5.307.473	5.542.709	4.742.581	5.847.391	6.465.280	7.173.557	6.886.018	
	Veränderung zum VJ absolut	253.844,28	133.102	0	306.158	235.236	-800.129	1.104.810	617.890	708.276	-287.539	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	46,46	42,49	0,00	22,95	70,98	-206,59	618,84	105,90	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	1.970.581	1.044.900	767.825	1.703.042	1.201.120	300.101	-1.297.900	52.600	691.900	1.068.400	
	Rücklagenentwicklung	5.842.982	5.414.272	3.406.627	3.346.152	1.830.048	2.228.029	1.060.129	1.060.129	1.060.129	1.060.129	
	Bestand über Mindestrücklage	5.394.948	4.966.238	2.912.875	2.805.872	1.289.768	1.609.448	441.548	441.548	441.548	441.548	
	Schuldenentwicklung	3.821.486	3.362.555	2.903.624	2.444.537	1.986.017	3.727.308	4.658.409	8.837.609	9.706.109	9.623.809	
Starkenberg	Einwohner (EW)	1.963	1.872	1.888	1.865	1.833	1.833	1.833	1.833	1.833	1.833	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	2,13	2,08	2,11	2,11	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	
	Umlagekraft (UK)	1.374.298	1.412.334	1.417.847	1.558.224	1.661.983	1.695.554	1.630.876	1.861.470	1.950.821	2.044.460	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	47.755,68	38.036	5.514	140.377	103.759	33.571	-64.678	230.594	89.351	93.639	
	Kreisumlage (KU)	583.984	600.147	600.147	602.486	624.754	556.814	647.784	786.341	872.485	837.513	
	Veränderung zum VJ absolut	22.928,74	16.163	0	2.339	22.269	-67.940	90.970	138.557	86.144	-34.972	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	48,01	42,49	0,00	1,67	21,46	-202,38	-140,65	60,09	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	80.683	-19.765	240.521	-43.775	50.793	246.020	18.830	18.310	9.980	4.870	
	Rücklagenentwicklung	523.529	-36.341	1.158.100	719.500	416.500	635.100	402.800	560.900	444.500	398.900	
	Bestand über Mindestrücklage	483.629	-78.141	1.110.400	671.800	368.800	583.752	351.452	509.552	393.152	347.552	
Schuldenentwicklung	71.502	54.462	35.414	17.015	0	0	0	0	0	0		
Thonhausen	Einwohner (EW)	542	537	525	515	521	521	521	521	521	521	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,59	0,60	0,59	0,58	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	
	Umlagekraft (UK)	477.766	435.914	414.913	435.118	542.561	600.355	721.514	818.442	857.727	898.898	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	6.690,09	-41.852	-21.001	20.205	107.442	57.794	121.159	96.928	39.285	41.171	
	Kreisumlage (KU)	203.018	185.234	185.234	176.309	174.456	181.774	286.585	345.735	383.610	368.234	
	Veränderung zum VJ absolut	3.778,85	-17.784	0	-8.925	-1.853	7.318	104.811	59.149	37.875	-15.376	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	56,48	42,49	0,00	-44,17	-1,72	12,66	86,51	61,02	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	-34.171	-28.491	57.607	210.339	292.401	-55.199	3.479	22.540	-24.168	-15.943	
	Rücklagenentwicklung	0	236.608	19.052	195.012	673.245	1.137.847	988.556	1.017.386	738.830	674.862	
	Bestand über Mindestrücklage	-14.000	222.608	5.052	176.012	653.245	1.116.847	967.556	996.386	717.830	653.862	
Schuldenentwicklung	197.744	174.713	156.200	132.000	165.100	149.200	77.800	73.800	68.800	63.800		
Treben	Einwohner (EW)	1.231	1.197	1.175	1.154	1.161	1.161	1.161	1.161	1.161	1.161	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	1,33	1,33	1,31	1,31	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	
	Umlagekraft (UK)	853.056	920.349	938.993	981.413	961.128	971.874	943.074	1.021.975	1.071.030	1.122.440	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	71.726,94	67.292	18.645	42.419	-20.284	10.746	-28.800	78.901	49.055	51.409	
	Kreisumlage (KU)	362.491	391.086	391.086	399.006	393.488	322.007	374.589	431.713	479.008	459.807	
	Veränderung zum VJ absolut	32.031,59	28.595	0	7.920	-5.519	-71.481	52.582	57.124	47.294	-19.200	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	44,66	42,49	0,00	18,67	27,21	-665,18	-182,58	72,40	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	12.340	2.565	-33.075	-11.634	45.497	1.876	46.486	56.874	42.123	57.183	
	Rücklagenentwicklung	282.089	210.454	198.450	185.732	321.968	450.108	379.327	452.227	510.427	583.627	
	Bestand über Mindestrücklage	254.473	182.330	169.450	158.241	294.477	422.872	352.091	424.991	483.191	556.391	
Schuldenentwicklung	418.065	334.667	271.520	208.373	127.500	87.500	47.500	42.500	37.500	32.500		
Vollmershain	Einwohner (EW)	324	317	311	310	306	306	306	306	306	306	keine Statistik ab 2022
	Anteil EW an gesamt LK in %	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	
	Umlagekraft (UK)	242.188	246.678	257.292	273.140	279.097	285.118	287.220	286.792	300.558	314.984	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	7.178,76	4.490	10.613	15.848	5.957	6.021	2.102	-428	13.766	14.427	
	Kreisumlage (KU)	102.914	104.822	104.822	109.331	109.513	93.506	114.084	121.149	134.421	129.033	
	Veränderung zum VJ absolut	3.517,45	1.908	0	4.509	182	-16.007	20.578	7.066	13.272	-5.388	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	49,00	42,49	0,00	28,45	3,05	-265,85	979,01	-1649,01	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	33.680	-10.354	-41.475	22.514	67.657	3.229	3.161	3.946	-66.362	-65.244	
	Rücklagenentwicklung	208.245	175.884	224.862	261.469	244.213	254.213	201.213	213.213	142.213	72.213	
	Bestand über Mindestrücklage	200.245	167.884	215.862	251.469	234.213	243.213	190.213	202.213	131.213	61.213	
Schuldenentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Einwohner (EW)	1.990	1.925	1.911	1.897	1.889	1.889	1.889	1.889	1.889	1.889	keine Statistik ab 2022

Windischleuba	Anteil EW an gesamt LK in %	2,15	2,14	2,14	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	
	Umlagekraft (UK)	1.627.615	1.582.846	1.663.497	1.790.031	1.950.185	2.021.417	2.170.101	2.157.326	2.260.878	2.369.400	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	-55.691,53	-44.769	80.650	126.534	160.154	71.232	148.684	-12.775	103.552	108.522	
	Kreisumlage (KU)	691.627	672.603	672.603	706.870	717.695	653.370	861.964	911.319	1.011.155	970.625	
	Veränderung zum VJ absolut	-20.320,49	-19.024	0	34.266	10.825	-64.324	208.594	49.355	99.836	-40.530	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	36,49	42,49	0,00	27,08	6,76	-90,30	140,29	-386,36	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	13.458	84.407	139.665	402.678	211.722	-41.565	-158.485	7.704	21.894	17.131	
	Rücklagenentwicklung	0	0	22.390	408.378	550.217	613.577	369.358	403.758	480.358	496.458	
	Bestand über Mindestrücklage	-40.100	-40.100	-17.661	366.264	506.217	565.303	321.084	355.484	432.084	448.184	
	Schuldenentwicklung	311.347	244.170	176.643	117.373	62.052	36.359	10.288	0	0	0	

Gemeinden gesamt	Einwohner (EW)	92.344	90.118	89.393	88.356	87.807	87.807	87.807	87.807	87.807	87.807	keine Statistik ab 2022
	Umlagekraft (UK)	72.171.648	73.041.446	74.519.386	78.930.432	83.449.496	86.518.415	91.471.883	95.878.116	100.480.265	105.303.318	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 4,8%
	Veränderung zum VJ absolut	1.236.018,39	869.798	1.477.939	4.411.046	4.519.064	3.068.919	4.953.468	4.406.232	4.602.150	4.823.053	
	Kreisumlage (KU)	30.668.094	31.037.699	31.208.618	31.467.553	30.581.496	30.147.074	36.332.632	40.501.792	44.938.794	43.137.504	
	Veränderung zum VJ absolut	666.171,00	369.605	170.919	258.935	-886.057	-434.422	6.185.558	4.169.160	4.437.001	-1.801.290	
	Anteil KU an UK-Entwicklung in %	53,90	42,49	11,56	5,87	-19,61	-14,16	124,87	94,62	96,41	-37,35	
	dauernde Leistungsfähigkeit	1.893.741	2.595.798	3.947.420	7.901.540	14.802.909	4.017.497	835.809	1.938.034	2.608.976	2.282.410	
	Schlüsselzuweisungen	23.583.507	24.267.111	24.329.344	27.298.504	28.708.751	31.709.593	35.104.218	38.081.414	38.843.042	39.619.903	ab 2025 pauschale Dynamisierung von 2%
	Veränderung zum VJ absolut	-2.527.118	683.604	62.233	2.969.160	1.410.247	3.000.842	3.394.625	2.977.196	761.628	776.861	
	Rücklagenentwicklung	15.675.579	13.870.435	14.591.861	16.286.773	21.431.728	22.087.739	15.841.540	15.291.168	13.586.795	13.196.761	
Bestand über Mindestrücklage	13.259.928	11.436.562	12.088.262	13.651.579	18.652.406	19.054.437	12.779.986	12.229.614	10.525.241	10.135.207		
Schuldenentwicklung	26.809.103	25.379.893	25.312.256	23.045.693	20.768.491	20.713.571	23.559.612	30.349.892	32.458.632	32.647.749		

Landkreis	dauernde Leistungsfähigkeit	2.678.708	4.676.607	2.942.293	7.580.094	3.128.688	5.538.564	288.135	1.030.569	887.500	1.959.092	Basis Planentwurf 2024 (Stand 15.11.2023)
	Schlüsselzuweisungen	36.873.398	37.983.175	37.866.136	41.415.994	42.506.594	43.225.369	46.261.646	49.171.799	52.128.062	52.374.297	inkl. Kompensationszahlung Soziallastenansatz (2023 - 2025); Entwicklung ab 2025 geschätzt
	Veränderung zum VJ absolut	-1.250.525	1.109.777	-117.039	3.549.858	1.090.600	718.775	3.036.277	2.910.153	2.956.263	246.235	
	Rücklagenentwicklung	1.772.560	3.790.378	4.153.984	3.410.900	3.410.848	2.860.365	2.637.047	2.637.047	2.637.047	2.637.047	in 22' und 23' 4,391 T€ Kreditmittel aus Schuldendiensthilfe herausgerechnet
	Mindestrücklage	2.288.000	2.365.000	2.424.530	2.411.964	2.487.000	2.536.000	2.714.921	2.907.430	3.232.910	3.471.324	
	Bestand über Mindestrücklage	-515.440	1.425.378	1.729.454	998.936	923.848	324.365	-77.874	-270.383	-595.863	-834.277	
	Schuldenentwicklung	26.087.165	24.507.300	22.934.759	21.373.200	19.777.661	18.140.000	18.451.342	22.390.919	29.211.482	34.202.778	Kredit Schuldendiensthilfe ab 2021 herausgerechnet (10 Mio. € und Tilgung 1 Mio. € ab 2023)